I-ITWK

Hochschule für Technik,
Wirtschaft und Kultur Leipzig

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

Studienordnung
für den
Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft

- StudO-BWB -

Fassung vom 26. Oktober 2021 auf der Grundlage von §§ 13 Abs. 4, 36 SächsHSFG

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Geltungsbereich 2
§ 2 Studienziel 2
§ 3 Zulassungsvoraussetzungen 2
§ 4 Dauer, Umfang und Abschluss des Studiums 3
§ 5 Aufbau und Inhalt des Studiums 3
§ 6 Praxisphase und Projektarbeit 4
§ 7 Studienberatung 5
§ 8 Überleitungs- und Schlussbestimmungen 5

Anlagen

Anlage (1) Studienablaufplan
Anlage (2) Modulliste
Anlage (3) Liste der Wahlpflichtmodule
Anlage (4) Praktikumsordnung
Anlage (5) Modulbeschreibungen

§ 1
Geltungsbereich

(1) Diese Studienordnung legt auf der Grundlage der zugehörigen Prüfungsordnung das Studienziel, die Zulassungsvoraussetzungen, den Aufbau und den Inhalt des Bachelor-

studiengangs Betriebswirtschaft an der Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen der HTWK Leipzig fest.

(2) [1]Der Verlauf des Studiums ist im Studienablaufplan in **Anlage (1)**ausgewiesen. [2]Er hat insoweit empfehlenden Charakter, als bei seiner Beachtung der Bachelorgrad innerhalb der Regelstudienzeit von sechs Semestern erreicht werden kann. [3]Der Studienablaufplan wird durch die Modulliste in **Anlage (2)**, die Liste der Wahlpflichtmodule in **Anlage (3)**, die Modulbeschreibungen in **Anlage (5)** und den Prüfungsplan der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft konkretisiert. [4]Weiterer Bestandteil der Studienordnung ist gemäß § 6 die Praktikumsordnung in **Anlage (4)**.

§ 2
Studienziel

[1]Das Studium bereitet durch anwendungsbezogene Lehre auf kaufmännische berufliche Tätigkeiten vor, welche die Beherrschung wissenschaftlicher Erkenntnisse erfordern. [2]Neben der betriebswirtschaftlichen Fachausbildung mit berufspraktischem Bezug werden Methodenkompetenz, Kommunikationsfähigkeit und Methoden der wissenschaftlichen Problemlösung vermittelt, die zu selbstständigem, verantwortungsbewusstem wirtschaftlichen Denken und Arbeiten befähigen. [3]Das Studium schafft auch die Grundlage für weiterführende wissenschaftliche Studien.

§ 3
Zulassungsvoraussetzungen

(1) Die Zulassung zum Bachelorstudium Betriebswirtschaft bestimmt sich nach den einschlägigen hochschulrechtlichen Bestimmungen, insbesondere nach § 17 Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz (SächsHSFG), dem Sächsischen Hochschulzulassungsgesetz und der Sächsischen Studienplatzvergabeverordnung sowie nach der Immatrikulationsordnung und Auswahlordnung der HTWK Leipzig.

(2) Über die Gleichwertigkeit von nachgewiesener Vorbildung und Hochschulzugangsberechtigung entscheidet im Zweifel der Prüfungsausschuss.

§ 4
Dauer, Umfang und Abschluss des Studiums

(1) Das Studium wird in der Regel zum Wintersemester aufgenommen.

(2) Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester, einschließlich der Praxisphase im vierten Semester sowie der Bachelorarbeit und der Mündlichen Abschlussprüfung im sechsten Semester.

(3) [1]Der erfolgreiche Abschluss des Studiums erfordert den Erwerb von 180 Leistungspunkten, die der Student bei erfolgreichem Absolvieren der angebotenen Module erhält.

[2]Diese Leistungspunkte orientieren sich am Gesamtaufwand für ein Modul, der sich vor allem aus Präsenzzeiten in Lehrveranstaltungen, Zeitaufwand für angeleitetes Selbststudium sowie die Vorbereitung und Durchführung von Referaten, Hausarbeiten, Prüfungsvorbereitungen zusammensetzen kann. [3]Nach Maßgabe des Studienablaufplans sind dabei aus den Pflichtmodulen 155 und aus den Wahlpflichtmodulen 25 Leistungspunkte zu erbringen.

(4) Das Studium wird mit dem Erwerb des ersten berufsqualifizierenden Abschlusses „Bachelor of Arts“, abgekürzt: „B.A.“, beendet.

§ 5
Aufbau und Inhalt des Studiums

(1)[1]Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt (modularer Aufbau). [2]Module bezeichnen einen Verbund zeitlich begrenzter, in sich geschlossener, inhaltlich oder methodisch ausgerichteter Lehrveranstaltungen. [3]Jedes Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die nach Maßgabe des Prüfungsplans aus einer oder mehreren Prüfungen bestehen kann. [4]Für erfolgreich absolvierte Module werden entsprechend ihrem hierzu erforderlichen Zeitaufwand für

a) die Teilnahme an Lehrveranstaltungen,
b) die Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen,
c) die Ableistung der Praxisphase,
d) das Selbststudium sowie
e) die Vorbereitung auf und das Ablegen von Prüfungen

(sog. Arbeitslast oder workload) Punkte nach dem **E**uropean **C**redit **T**ransfer an Accumulation **S**ystem (Leistungspunkte) vergeben. [5]Ein Leistungspunkt entspricht für einen durchschnittlich leistungsfähigen Studenten einer Arbeitslast von 30 Zeitstunden.

(2) [1]Vermittlungsformen in Lehrveranstaltungen können insbesondere Vorlesungen, Übungen, Seminare und Praktika sein. [2]Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten, sofern die Modulbeschreibungen keine andere Sprache als Unterrichtssprache festlegen.

(3) [1]Der Aufbau und die grundsätzlichen Modulinhalte ergeben sich aus dem Studienablaufplan in **Anlage (1),** der Modulliste in **Anlage (2)** den Modulbeschreibungen in **Anlage (5)** sowie der Liste der Wahlpflichtmodule in **Anlage (3)**. [2]Die Verteilung der Module auf die einzelnen Semester ist eine Empfehlung. [3]Aus zwingenden Gründen kann vom Studienablaufplan aufgrund eines Beschlusses des Fakultätsrates für höchstens zwei Semester abgewichen werden. [4]Der Prorektor Bildung wird hierüber in Kenntnis gesetzt.

(4) [1]Als erste Wirtschaftsfremdsprache wird Wirtschaftsenglisch angeboten. [2]Der Student kann eine andere Wirtschaftsfremdsprache wählen, soweit diese von der Hochschule angeboten wird.

(5) [1]Die Module werden unterschieden nach

a) Pflichtmodulen, die jeder Student zu durchlaufen hat, und
b) Wahlpflichtmodulen, unter denen der Student innerhalb des Modulangebots des Studiengangs (vgl. Liste der Wahlpflichtmodule in **Anlage (3)**) einen thematisch eingegrenzten Bereich auswählen kann. [2]Weitere Einzelheiten zu den Modulen ergeben sich aus den Modulbeschreibungen in **Anlage (5)**.

(6) [1]Die Zulassung zu Wahlpflichtmodulen der Gruppe A hat der Student im vierten Semester bis 30. April, die Zulassung zu Wahlpflichtmodulen der Gruppe B im fünften Semester bis 31. Oktober zu beantragen. [2]Der Student sollte bei Antragstellung ein Wahlpflichtmodul zweiter Präferenz angeben. [3]Über die Zulassung entscheidet das Prüfungsamt unter Berücksichtigung kapazitätsbedingter Engpässe. [4]Stellt der Student keinen Antrag, kann ihn das Prüfungsamt von Amts wegen zulassen. [5]Die Zulassung ist unanfechtbar. [6]Ein Wechsel der Wahlpflichtmodule ist in begründeten Ausnahmefällen möglich, spätestens nach Erbringung der ersten Prüfungsleistung jedoch ausgeschlossen.

(7) [1]Anzahl und Inhalt der angebotenen Wahlpflichtmodule können verändert werden, wenn die Berücksichtigung des aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisstandes oder eine Verlagerung der Lehr- und Forschungsschwerpunkte dies erfordern. [2]Werden zu einem Wahlpflichtmodul nicht mindestens zehn Studenten zugelassen, kann das Wahlpflichtmodul gestrichen werden. [3]Ein Anspruch darauf, dass der Student zu einem bestimmten Wahlpflichtmodul zugelassen oder ihm ein bestimmtes Wahlpflichtmodul angeboten wird, besteht nicht.

(8) Der Student hat in einem Semester an einem Veranstaltungszyklus des Studiums generale teilzunehmen und belegt dem Prüfungsamt eine entsprechende einmalige Teilnahme spätestens bis zur Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit.

§ 6
Praxisphase und Projektarbeit

(1) [1]Im vierten Semester sind 12 Wochen praktische Tätigkeit im Berufsfeld in das Studium integriert (Praxisphase). [2]Im Zusammenhang mit der Praxisphase ist eine betreute wissenschaftliche Projektarbeit zu erstellen.

(2) Einzelheiten zur Praxisphase regelt die Praktikumsordnung der Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen (vgl. **Anlage (4)**), die Bestandteil dieser Studienordnung ist.

§ 7
Studienberatung

(1) [1]Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch das Dezernat Studienangelegenheiten der HTWK Leipzig. [2]Sie erstreckt sich insbesondere auf Fragen der Studienmöglichkeiten, der Immatrikulation, Exmatrikulation und Beurlaubung sowie auf allgemeine studentische Angelegenheiten.

(2) [1]Die studienbegleitende fachliche und studienorganisatorische Beratung wird in Verantwortung der Fakultät, insbesondere von ihren Professoren durchgeführt. [2]Sie umfasst vor allem Fragen zu Modulinhalten und zum Studienablauf. [3]Im Rahmen vorhandener Kapazitäten finden, insbesondere zur Unterstützung von Studienanfängern, Tutorien statt.

(3) In prüfungsrechtlichen Angelegenheiten, insbesondere zum Vorgehen gegen belastende Entscheidungen der HTWK Leipzig, berät der Justitiar.

(2) Wer nicht spätestens in der Prüfungsperiode des zweiten Semesters wenigstens einen Prüfungserstversuch unternommen hat, muss sich einer Beratung nach Absatz 2 Satz 1 unterziehen.

§ 8
Überleitungs- und Schlussbestimmungen

(1) 1Die Studienordnung des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft wurde am 24. Februar 2021 vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen beschlossen. 2Sie tritt nach der Genehmigung durch das Rektorat 1 in Kraft. 3Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2018/19 in den Studiengang immatrikuliert wurden und immatrikuliert werden. 4Gleichzeitig tritt die Studiensordnung des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft der HTWK Leipzig vom 25.08.2020 außer Kraft.

(2) Glaubt ein Student, der vor In-Kraft-Treten dieser Ordnung bereits immatrikuliert wurde, aus der vor dieser Studienordnung geltenden Studienordnung eine für sich günstigere Regelung herleiten zu können, kann er auf schriftlichen Antrag die Anwendung dieser Regelung verlangen.

(3) Die Studienordnung des Studiengangs Betriebswirtschaft wird im Internetportal der HTWK Leipzig unter www.htwk-leipzig.de veröffentlicht.

Anlagen

[1] genehmigt durch Beschluss vom 26. Oktober 2021

Anlage (1) Studienablaufplan
Anlage (2) Modulliste
Anlage (3) Liste der Wahlpflichtmodule
Anlage (4) Praktikumsordnung
Anlage (5) Modulbeschreibungen

Studienablaufplan

Struktureinheit / Modul	Art	ECTS-Punkte	Semesterwochenstunden (V/S/Ü/P)					
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Allgemeine BWL W156	Pflichtmodul	5	2/0/2/0					
Technik wissenschaftlichen Arbeitens und Studium generale W163	Pflichtmodul	5	1/1/0/0					
Mikroökonomie I: Einführung W794	Pflichtmodul	5	2/2/0/0					
Buchführung/Bilanzierung W812	Pflichtmodul	5	3/1/1/0					
Wirtschaftsmathematik N281	Pflichtmodul	5	2/2/0/0					
Recht I: Bürgerliches Recht/Handelsrecht W900	Pflichtmodul	5	2/2/0/0					
Wirtschaftsstatistik W141	Pflichtmodul	5		2/2/0/0				
Mikroökonomie II: Markt und Wettbewerb W146	Pflichtmodul	5		2/0/1/0				

Struktureinheit / Modul	Art	ECTS-Punkte	Semesterwochenstunden (V/S/Ü/P)					
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Kosten- und Leistungsrechnung / Controlling W301	Pflichtmodul	5		2/2/0/0				
Rechnungswesen und Jahresabschlussanalyse W351	Pflichtmodul	5		2/0/1/0				
Finanzwirtschaft W826	Pflichtmodul	5		2/2/0/0				
Recht II: Arbeitsrecht/Öffentliches Wirtschaftsrecht W349	Pflichtmodul	5		2/2/0/0				
Materialwirtschaft/Logistik W063	Pflichtmodul	5			2/0/0/2			
Produktion W321	Pflichtmodul	5			2/2/0/0			
Marketing W325	Pflichtmodul	5			2/2/0/0			
Steuerlehre W996	Pflichtmodul	5			2/2/0/0			
Informationsmanagement I: Informationsverarbeitung W162	Pflichtmodul	5			0/2/2/0			

Struktureinheit / Modul	Art	ECTS-Punkte	Semesterwochenstunden (V/S/Ü/P)					
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Personalwirtschaft W922	Pflichtmodul	5			2/2/0/0			
Praxisphase mit Projektarbeit W126	Pflichtmodul	23				0/0/0/0.50		
Kommunikationstraining/Unternehmensplanspiel W668	Pflichtmodul	5				0/2/2/0		
Wirtschaftsfremdsprache I F825	Pflichtmodul	5					0/4/0/0	
Makroökonomie W413	Pflichtmodul	5					3/1/0/0	
Unternehmensführung W157	Pflichtmodul	5					3/0/1/0	
Wirtschaftsfremdsprache II F800	Pflichtmodul	5						0/4/0/0
Bachelorarbeit / Mündliche Abschlussprüfung W896	Pflichtmodul	12						0/0/0/0.30
Informationsmanagement II: Geschäftsprozessmanagement W897	Pflichtmodul	5						0/2/2/0

Struktureinheit / Modul	Art	ECTS-Punkte	Semesterwochenstunden (V/S/Ü/P)					
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Wahlpflicht Katalog A Es sind mind. 3 Module zu wählen.	Wahlpflichtbereich	15					44	
Personalmanagement I W125	Wahlpflichtmodul	5					0/2/2/0	
Governance und Interne Revision W150	Wahlpflichtmodul	5					2/0/2/0	
Wertschöpfungsmanagement I - Beschaffung W410	Wahlpflichtmodul	5					2/2/0/0	
Marketing und Messewesen I W427	Wahlpflichtmodul	5					0/2/2/0	
Angewandte Statistik W662	Wahlpflichtmodul	5					2/0/2/0	
Bank- und Finanzmanagement I W714	Wahlpflichtmodul	5					0/2/2/0	
Kosten- und Beteiligungscontrolling W776	Wahlpflichtmodul	5					0/2/2/0	
European and International Law W780	Wahlpflichtmodul	5					3/1/0/0	

Struktureinheit / Modul	Art	ECTS-Punkte	Semesterwochenstunden (V/S/Ü/P)					
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Prüfungswesen I W382	Wahlpflichtmodul	5					0/2/2/0	
Außenwirtschaftslehre/International Economics W117	Wahlpflichtmodul	5					0/2/2/0	
Projekt Informationsmanagement W943	Wahlpflichtmodul	5					0/2/2/0	
Wahlpflicht Katalog B Es sind mind. 2 Module zu wählen.	Wahlpflichtbereich	10						32
Innovations- und Wachstumspolitik W142	Wahlpflichtmodul	5						0/2/2/0
Wertschöpfungsmanagement II - Produktion und Logistik W167	Wahlpflichtmodul	5						2/0/2/0
Bilanzierung: Anwendungsfälle nach HGB und IFRS W170	Wahlpflichtmodul	5						1/2/1/0
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Prüfungswesen II W199	Wahlpflichtmodul	5						0/2/2/0
Marketing und Messewesen II W228	Wahlpflichtmodul	5						0/2/2/0

Struktureinheit / Modul	Art	ECTS-Punkte	Semesterwochenstunden (V/S/Ü/P)					
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Bank- und Finanzmanagement II W456	Wahlpflichtmodul	5						2/2/0/0
Personalmanagement II W615	Wahlpflichtmodul	5						0/2/2/0
Fallstudie Unternehmensführung/Strategisches Management W672	Wahlpflichtmodul	5						0/2/2/0
	Summe SWS pro Semester:		23	22	24	4.50	56	40.30
	Summe ECTS-Credits pro Semester:		30	30	30	28	30	32

Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft

Anlage (2): Modulliste (Pflichtmodule: Modulgruppe 1 bis 7 und 9; Wahlpflichtmodule: Modulgruppe 8)

1. Mathematik

N281 (1.1.1)	Modul	Wirtschaftsmathematik
W141 (1.2.1)	Modul	Wirtschaftsstatistik

2. Grundlagen der BWL

W156 (2.1.2)	Modul	Allgemeine BWL / Einführende Projektbearbeitung
W812 (2.1.3)	Modul	Buchführung / Bilanzierung
W301 (2.2.2)	Modul	Kosten- und Leistungsrechnung / Controlling

3. Recht

W900 (3.1.4)	Modul	Recht I: Bürgerliches Recht / Handelsrecht
W349 (3.2.3)	Modul	Recht II: Arbeitsrecht / Öffentliches Wirtschaftsrecht

4. Volkswirtschaftslehre

W794 (4.1.5)	Modul	Mikroökonomie I: Einführung
W146 (4.2.4)	Modul	Mikroökonomie II: Markt und Wettbewerb
W413 (4.5.1)	Modul	Makroökonomie

5. Informationsmanagement

W162 (5.3.1)	Modul	Informationsmanagement I: Informationsverarbeitung
W897 (5.6.1)	Modul	Informationsmanagement II: Geschäftsprozessmanagement

6. Grundlegende BWL-Funktionallehren

W351 (6.2.5)	Modul	Rechnungswesen und Jahresabschlussanalyse
W826 (6.2.6)	Modul	Finanzwirtschaft
W063 (6.3.2)	Modul	Materialwirtschaft / Logistik
W922 (6.3.3)	Modul	Personalwirtschaft
W321 (6.3.4)	Modul	Produktion
W996 (6.3.5)	Modul	Steuerlehre
W325 (6.3.6)	Modul	Marketing
W157 (6.5.2)	Modul	Unternehmensführung

7. Sozial- und Methodenkompetenz

W163 (7.1.6)	Modul	Technik wissenschaftlichen Arbeitens
U184 (7.2.7)	Modul	Studium generale
W126 (7.4.1)	Modul	Praxisphase mit Projektarbeit
W668 (7.4.2)	Modul	Kommunikationstraining / Unternehmensplanspiel
F825 (7.5.3)	Modul	Wirtschaftsfremdsprache I
F800 (7.6.2)	Modul	Wirtschaftsfremdsprache II

8. Wahlpflichtmodule

Modul aus Wahlpflichtmodulgruppe A	Wahlpflichtmodul A1
Modul aus Wahlpflichtmodulgruppe A	Wahlpflichtmodul A2
Modul aus Wahlpflichtmodulgruppe A	Wahlpflichtmodul A3
Modul aus Wahlpflichtmodulgruppe B	Wahlpflichtmodul B1
Modul aus Wahlpflichtmodulgruppe B	Wahlpflichtmodul B2

9. Bachelorprüfung

W896 (9.6.5)	Modul	Bachelorarbeit / Mündliche Abschlussprüfung

Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft

Anlage (3): Liste der Wahlpflichtmodule

Mindestgruppengröße für Wahlpflichtmodule: 10 Studenten

Wahlpflichtmodule Gruppe A

Modul-Nr.	**Wahlmöglichkeit: 3 aus … (A1 bis A3)**
W714 (8.5.4.1)	Bank- und Finanzmanagement I
W410 (8.5.4.2)	Wertschöpfungsmanagement I – Beschaffung
W427 (8.5.4.3)	Marketing und Messewesen I
W125 (8.5.4.4)	Personalmanagement I
W776 (8.5.4.5)	Rechnungswesen und Controlling I
W382 (8.5.4.6)	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Prüfungswesen I
W662 (8.5.4.7)	Angewandte Statistik
W117 (8.5.5.1)	Außenwirtschaftslehre / International Economics
W150 (8.5.5.2)	Governance und Interne Revision
W943 (8.5.5.3)	Projekt Informationsmanagement
W780 (8.5.5.4)	European and International Economic Law

Wahlpflichtmodule Gruppe B

Modul-Nr.	**Wahlmöglichkeit: 2 aus .....(B1 und B2)**
W456 (8.6.3.1)	Bank- und Finanzmanagement II
W167 (8.6.3.2)	Wertschöpfungsmanagement II – Produktion und Logistik
W228 (8.6.3.3)	Marketing und Messewesen II
W615 (8.6.3.4)	Personalmanagement II
W170 (8.6.3.5)	Rechnungswesen und Controlling II
W199 (8.6.3.6)	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Prüfungswesen II
W142 (8.6.4.2)	Innovations- und Wachstumspolitik
W672 (8.6.4.3)	Fallstudie Unternehmensführung / Strategisches Management

HTWK
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

Anlage (4) zur StudO-BWB:

Praktikumsordnung

Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft

an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

(PraktO-BWB)

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung 1
§ 1 Geltungsbereich 2
§ 2 Zielsetzung 2
§ 3 Praktikantenamt 2
§ 4 Praxisstellen 2
§ 5 Praxisphase 3
§ 6 Zulassung zur Praxisphase 4
§ 7 Projektarbeit und Tätigkeitsnachweis zur Praxisphase 4
§ 8 Bewertung der Projektarbeit und Anerkennung der Praxisphase 5
§ 9 Rechtsstellung des Studenten 5
§ 10 Überleitungs- und Schlussbestimmungen 5

Vorbemerkung

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Maskuline Personenbezeichnungen in dieser Ordnung gelten gleichermaßen für Personen weiblichen Geschlechts.

§ 1
Geltungsbereich

(1) Diese Praktikumsordnung ist Bestandteil der Studienordnung des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft.

(2) Die Praktikumsordnung regelt die Durchführung der Praxisphase im vierten Semester (§ 6 StudO-BWB).

§ 2
Zielsetzung

(1) [1]Die Praxisphase zielt auf eine enge Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis ab. [2] Sie dient dem Studenten

- als Einblick in geeignete Berufs- und Arbeitsfelder,
- zum Erwerb berufspraktischer Grundqualifikationen,
- zur Umsetzung des erworbenen theoretischen Wissens in praxisbezogene Handlungen.

(2) Die Beschaffung einer geeigneten Praxisstelle für die Praxisphase obliegt dem Studenten.

§ 3
Praktikantenamt

(1) [1] An der Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen ist ein Praktikantenamt errichtet. [2] Der Fakultätsrat wählt einen der Fakultät angehörenden Professor auf Vorschlag des Dekans zum Leiter des Praktikantenamtes für die Dauer der Amtszeit des Dekans. [3] Ebenso wird ein Stellvertreter für den Leiter des Praktikantenamtes gewählt.

(2) Das Praktikantenamt hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Beratung der Studenten in praktikumsbezogenen Fragen,
2. Zusammenarbeit mit den Praxisstellen im Hinblick auf generelle und den einzelnen Studenten betreffende Fragen der Praxisphase,
3. Zulassung zur Praxisphase.

§ 4
Praxisstellen

(1) [1] Die Praxisphase kann nur bei geeigneten Praxisstellen abgeleistet werden. [2] Praxisstellen sind Unternehmen oder Institutionen des möglichen zukünftigen Berufsfelds des Studenten, die den Zielen der Praxisphase entsprechende Tätigkeitsmöglichkeiten und Aufgabenbereiche für den Studenten bieten. [3] Hierzu zählen insbesondere Unternehmen und Institutionen in folgenden

Sektoren der Wirtschaft: Industrie, Groß- und Einzelhandel, Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Verbände von Unternehmen, Industrie- und Handelskammern sowie öffentliche Unternehmen.

(2) Der Student ist verpflichtet, den zur Erreichung der Ziele der Praxisphase erforderlichen Anordnungen der von der Praxisstelle beauftragten Personen nachzukommen und die für die Praxisstelle geltenden Regelungen, insbesondere die Vorschriften über Arbeitszeit, Unfallverhütung und Schweigepflicht zu beachten.

§ 5
Praxisphase

(1) [1] Die Praxisphase ist in der Regel das vierte Semester. [2] Über Ausnahmen entscheidet das Praktikantenamt.

(2) [1] Die Praxisphase umfasst 12 Wochen praktische Tätigkeit. [2] Dies entspricht 16 Leistungspunkten. [3] Die Praxisphase ist in unmittelbarer zeitlicher Folge und im Umfang tarifüblicher Vollarbeitszeit bei einer geeigneten Praxisstelle (§ 4 Absatz 1) in einem geeigneten Berufsfeld abzuleisten. [4] Auf diese Zeit werden die in Absatz 6 genannten Module des vierten Semesters nicht angerechnet.

(3) [1] Vom Studenten zu vertretende Fehlzeiten während der praktischen Tätigkeit sind nachzuholen. [2] Vom Studenten nicht zu vertretende Fehlzeiten, insbesondere wegen Krankheit, sind nachzuholen, wenn sie mehr als fünf Arbeitstage betragen. [3] Über Ausnahmen entscheidet der Leiter des Praktikantenamtes im Benehmen mit der Praxisstelle. [4] Fehlzeiten von mehr als fünf Arbeitstagen hat der Student dem Praktikantenamt unverzüglich schriftlich mitzuteilen, unabhängig von seiner Pflicht zur Benachrichtigung der Praxisstelle.

(4) [1] Die Praxisphase ist ohne Wechsel der Praxisstelle durchzuführen. [2] Ein Wechsel kann nur in begründeten Ausnahmefällen mit vorheriger Zustimmung des Praktikantenamtes vorgenommen werden.

(5) Die Praxisphase kann auch im Ausland absolviert werden, wenn die Praxisstelle geeignet ist und der Student die erforderlichen Sprachkenntnisse nachweist.

(6) [1] Im vierten Semester findet im Rahmen der Modulgruppe Sozial- und Methodenkompetenz das Modul „Kommunikationstraining/Unternehmensplanspiel“ statt. [2] Hierfür ist – soweit notwendig - von der Praxisstelle eine Freistellung von zwei Wochen zu gewähren, Absatz 2 Satz 4 bleibt unberührt. [3] Die genauen Terminierungen des Moduls werden rechtzeitig vor Beginn der Praxisphase bekannt gegeben. [4] Leistet der Student seine Praxisphase außerhalb der Region Leipzig ab und ist ihm die Anreise zu den Modulen nicht zumutbar, so muss der Student dafür Sorge tragen, dass er das Modul zu einem späteren Zeitpunkt nachholt.

§ 6
Zulassung zur Praxisphase

(1) Zur Praxisphase wird in der Regel nur zugelassen, wer alle Module des ersten Semesters erfolgreich abgelegt hat.

(2) [1] Die Zulassung zur Praxisphase ist spätestens sechs Wochen vor der beabsichtigten Aufnahme der Praktikumstätigkeit beim Praktikantenamt zu beantragen. [2] Im Zulassungsantrag ist die Praxisstelle anzugeben und deren Tätigkeitsbereich (z. B. Branche bzw. Unternehmensgegenstand) zu beschreiben. [3] Mit dem Zulassungsantrag ist ein unterzeichneter Praktikantenvertrag zwischen der Praxisstelle und dem Studenten vorzulegen, der den Anforderungen dieser Praktikumsordnung entspricht. [4] Im Praktikantenvertrag ist insbesondere ein Beauftragter der Praxisstelle für die Durchführung des Praktikums zu benennen.

(3) Die Zulassung ist abzulehnen, wenn
- die Praxisstelle nicht geeignet ist,
- der Inhalt des Praktikantenvertrages dieser Praktikumsordnung nicht entspricht.

(4) Die Zulassung kann abgelehnt werden, wenn begründete Zweifel bestehen, dass das durch die praktische Tätigkeit angestrebte Ziel der Praxisphase erreicht werden kann.

(5) Die Zulassung gilt als erteilt, wenn das Praktikantenamt sie nicht innerhalb von vier Wochen nach Eingang des Antrags auf Zulassung zur Praxisphase schriftlich ablehnt.

§ 7
Projektarbeit und Tätigkeitsnachweis zur Praxisphase

(1) [1] Im Zusammenhang mit der Praxisphase erstellt der Student eine Projektarbeit, die von einem Professor der Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen betreut werden soll. [2] Die Projektarbeit soll insbesondere enthalten die Beschreibung
- der Praxisstelle (z. B. Vorstellung des Unternehmens)
- des Tätigkeitsfeldes und des Einsatzbereiches des Studenten,
- der Aufgaben und Projekte des Studenten unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse.

[3] Die Projektarbeit ist von der Praxisstelle gegenzuzeichnen.

(2) Die Praxisstelle soll dem Studenten am Ende der Praxisphase einen Tätigkeitsnachweis erstellen, der einem qualifizierten Zeugnis entspricht.

(3) [1] Die Projektarbeit und der Tätigkeitsnachweis sind dem Praktikantenamt innerhalb eines Monats nach Ende der Praxisphase vorzulegen. [2] In begründeten Ausnahmefällen ist eine Verlängerung der Abgabefrist um einen Monat möglich. [3] Über eine Fristverlängerung entscheidet das Praktikantenamt.

§ 8
Bewertung der Projektarbeit und Anerkennung der Praxisphase

(1) [1] Die Bewertung der Projektarbeit erfolgt durch den betreuenden Professor. [2] Die Projektarbeit umfasst sechs Leistungspunkte.

(2) Nach Bewertung der Projektarbeit entscheidet der Leiter des Praktikantenamtes über die Anerkennung der Praxisphase.

(3) Die Anerkennung ist zu versagen, wenn

- nach den vorgelegten Unterlagen das Ziel der Praxisphase nach § 2 Absatz 1 nicht erreicht worden ist und/oder
- die Projektarbeit mit der Note 5 (nicht ausreichend) bewertet wurde.

§ 9
Rechtsstellung des Studenten

Der Student bleibt während der Praxisphase immatrikuliert und Mitglied der Hochschule.

§ 10
Überleitungs- und Schlussbestimmungen

(1) [1] Diese Praktikumsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft wurde als Bestandteil der Studienordnung des Bachelorstudienganges beschlossen. [2] Sie tgleichzeitig mit dieser in Kraft. [3] Gleichzeitig treten alle vorhergehenden Praktikumsordnungen des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft der HTWK Leipzig außer Kraft.

(2) Die Praktikumsordnung des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft wird im Internetportal der HTWK Leipzig zusammen mit der Studienordnung dieses Studiengangs unter www.htwk-leipzig.de veröffentlicht.

Allgemein

Studiengangskürzel	21BWB
Studiengang	Betriebswirtschaft I Bachelor Business Administration I Bachelor
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Abschluss	Bachelor
Erste Immatrikulation	2020
Status	Prüfung Prorektorat Bildung positiv
Regelstudienzeit in Semestern	6 Semester
Erforderliche Leistungspunkte	180
Studienmodus	In Vollzeit studierbar
Studienmodell	Keine Angabe
Für den Auslandsaufenthalt empfohlen	-
Studiengangsverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Florian Gerstenberg florian.gerstenberg@htwk-leipzig.de
Hinweise	Diesen Studiengang finden Sie unter www.htwk-leipzig.de/bwb.

Studienablaufplan

Struktureinheit / Modul	Art	ECTS-Punkte	Semesterwochenstunden (V/S/Ü/P) / Prüfungen					
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Allgemeine BWL General Business Administration W156 (BWB2.1.2 (1.FS,PF))	Pflichtmodul	5	2/0/2/0 PK					
Technik wissenschaftlichen Arbeitens und Studium generale Introduction to Scientific Work and General Studies W163 (BWB7.1.6 (1.FS,PF))	Pflichtmodul	5	1/1/0/0 PH [1] TB [2]					
Mikroökonomie I: Einführung Microeconomics I: Introduction W794 (BWB4.1.5 (1.FS,PF))	Pflichtmodul	5	2/2/0/0 PK					
Buchführung/Bilanzierung Bookkeeping and Accounting W812 (BWB2.1.3 (1.FS,PF))	Pflichtmodul	5	3/1/1/0 PK					
Wirtschaftsmathematik Business Mathematics N281 (BWB1.1.1 (1.FS,PF); WIngBa4520-SBB (2. FS, PF); IMB 1.1.1 (1. FS, PF))	Pflichtmodul	5	2/2/0/0 PK					
Recht I: Bürgerliches Recht/Handelsrecht Civil and Business Law W900 (BWB3.1.4 (1.FS,PF); IMB 3.1.4 (1. FS, PF))	Pflichtmodul	5	2/2/0/0 PK					
Wirtschaftsstatistik Business Statistics W141 (BWB1.2.1 (2.FS,PF))	Pflichtmodul	5		2/2/0/0 PK				

Struktureinheit / Modul	Art	ECTS-Punkte	Semesterwochenstunden (V/S/Ü/P) / Prüfungen					
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Mikroökonomie II: Markt und Wettbewerb Microeconomics II: Market and Competition W146 (BWB4.2.4 (2.FS,PF))	Pflichtmodul	5		2/0/1/0 PK				
Kosten- und Leistungsrechnung / Controlling Cost Accounting W301 (BWB2.2.2 (2.FS,PF))	Pflichtmodul	5		2/2/0/0 PK				
Rechnungswesen und Jahresabschlussanalyse Financial Accounting and Financial Statement Analysis W351 (BWB6.2.5 (2.FS,PF))	Pflichtmodul	5		2/0/1/0 PK				
Finanzwirtschaft Financial Management W826 (BWB6.2.6 (2.FS,PF))	Pflichtmodul	5		2/2/0/0 PK				
Recht II: Arbeitsrecht/Öffentliches Wirtschaftsrecht Labour Law and Public Economic Law W349 (BWB3.2.3 (2.FS,PF); IMB 3.2.3 (2. FS, PF))	Pflichtmodul	5		2/2/0/0 PK				
Materialwirtschaft/Logistik Material Management and Logistics W063 (IMB 6.5.2 (5.FS,PF); BWB 6.3.2 (3.FS,PF); WIngBa1510 (4.FS, WP))	Pflichtmodul	5			2/0/0/2 PK			
Produktion Production Management W321 (BWB6.3.4 (3.FS,PF))	Pflichtmodul	5			2/2/0/0 PK			

Struktureinheit / Modul	Art	ECTS-Punkte	Semesterwochenstunden (V/S/Ü/P) / Prüfungen					
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Marketing Marketing W325 (BWB6.3.6 (2.FS,PF))	Pflichtmodul	5			2/2/0/0 PK			
Steuerlehre Taxation W996 (BWB6.3.5 (3.FS,PF))	Pflichtmodul	5			2/2/0/0 PK			
Informationsmanagement I: Informationsverarbeitung Information Management I: Information Processing W162 (BWB5.3.1 (3.FS,PF); IMB 5.3.1 (3. FS, PF))	Pflichtmodul	5			0/2/2/0 PK			
Personalwirtschaft Human Resource Management W922 (BWB6.3.3 (3.FS,PF))	Pflichtmodul	5			2/2/0/0 PK [1] PP [1]			
Praxisphase mit Projektarbeit Internship and Project Report W126 (BWB7.4.1 (4.FS,PF))	Pflichtmodul	23				0/0/0/0.50 PVL PJ [1]		
Kommunikationstraining/Unternehmensplanspiel Communication Training and Business Simulation W668 (BWB7.4.2 (4.FS,PF))	Pflichtmodul	5				0/2/2/0 PP		
Wirtschaftsfremdsprache I Foreign Language for Business I F825 (BWB7.5.3.)	Pflichtmodul	5					0/4/0/0 PK [3] PP [3]	

Struktureinheit / Modul	Art	ECTS-Punkte	Semesterwochenstunden (V/S/Ü/P) / Prüfungen					
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Makroökonomie Macroeconomics W413 (BWB4.5.1 (5.FS,PF))	Pflichtmodul	5					3/1/0/0 PK [1] PP [1]	
Unternehmensführung Business Management W157 (BWB6.5.2 (5.FS,PF))	Pflichtmodul	5					3/0/1/0 PK PP	
Wirtschaftsfremdsprache II Foreign Language for Business II F800 (BWB7.6.2.)	Pflichtmodul	5						0/4/0/0 PK [1,3] PP [1,3]
Bachelorarbeit / Mündliche Abschlussprüfung Bachelor's Thesis W896 (BWB9.6.5 (6.FS,PF))	Pflichtmodul	12						0/0/0/0.30 PKQ [1] PH [1]
Informationsmanagement II: Geschäftsprozessmanagement Information Management II: Business Process Management W897 (BWB5.6.1 (6.FS,PF); IMB 5.6.1 (6. FS, PF))	Pflichtmodul	5						0/2/2/0 PB
Wahlpflicht Katalog A Es sind mind. 3 Module zu wählen.	Wahlpflichtbereich	15					44	
Personalmanagement I Human Resource Management and Professional Training I W125 (BWB8.5.4.4 (5.FS,WP))	Wahlpflichtmodul	5					0/2/2/0 PJ	

Struktureinheit / Modul	Art	ECTS-Punkte	Semesterwochenstunden (V/S/Ü/P) / Prüfungen					
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Governance und Interne Revision Governance und Internal Auditing W150 (BWB8.5.5.2 (5.FS,WP); WIngBa1600)	Wahlpflichtmodul	5					2/0/2/0 PJ	
Wertschöpfungsmanagement I - Beschaffung Value Added Management I W410 (BWB8.5.4.2 (5.FS,WP); WIngBa1580)	Wahlpflichtmodul	5					2/2/0/0 PK	
Marketing und Messewesen I Marketing and Trade Fair Management I W427 (BWB8.5.4.3 (5.FS,WP))	Wahlpflichtmodul	5					0/2/2/0 PJ	
Angewandte Statistik Applied Statistics W662 (BWB 8.5.4.7 (5.FS,WP))	Wahlpflichtmodul	5					2/0/2/0 PK	
Bank- und Finanzmanagement I Banking and Financial Management I W714 (BWB8.5.4.1 (5.FS,WP))	Wahlpflichtmodul	5					0/2/2/0 PJ	
Kosten- und Beteiligungscontrolling Cost Management and Investment Controlling W776 (BWB8.5.4.5 (5.FS,WP))	Wahlpflichtmodul	5					0/2/2/0 PK	
European and International Law European and International Law W780 (BWB 8.5.5.4 (5.FS,WP); IMB 8.5.6 (5.FS,P))	Wahlpflichtmodul	5					3/1/0/0 PK	

Struktureinheit / Modul	Art	ECTS-Punkte	Semesterwochenstunden (V/S/Ü/P) / Prüfungen					
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Prüfungswesen I Corporate Taxation and Auditing I W382 (BWB8.5.4.6 (5.FS,WP))	Wahlpflichtmodul	5					0/2/2/0 PK	
Außenwirtschaftslehre/International Economics International Economics W117 (BWB8.5.5.1 (5.FS,WP); WIngBa1610)	Wahlpflichtmodul	5					0/2/2/0 PK PP	
Projekt Informationsmanagement Project: Information Management W943 (BWB8.5.5.3 (5.FS,WP))	Wahlpflichtmodul	5					0/2/2/0 PH	
Wahlpflicht Katalog B Es sind mind. 2 Module zu wählen.	Wahlpflichtbereich	10						32
Innovations- und Wachstumspolitik Innovation Management and Strategy W142 (BWB8.6.4.2 (6.FS,WP); WIngBa1530 (4.FS,WP))	Wahlpflichtmodul	5						0/2/2/0 PK [1] PP [1]
Wertschöpfungsmanagement II - Produktion und Logistik Value Added Management II W167 (BWB8.6.3.2 (6.FS,WP); WINGMa1580)	Wahlpflichtmodul	5						2/0/2/0 PK
Bilanzierung: Anwendungsfälle nach HGB und IFRS Financial Accounting: Cases Pursuant to German GAAP and IFRS W170 (BWB8.6.3.5 (6.FS,WP))	Wahlpflichtmodul	5						1/2/1/0 PP [1] PM [1]

Struktureinheit / Modul	Art	ECTS-Punkte	Semesterwochenstunden (V/S/Ü/P) / Prüfungen					
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Prüfungswesen II Corporate Taxation and Auditing II W199 (BWB8.6.3.6 (6.FS,WP))	Wahlpflichtmodul	5						0/2/2/0 PK
Marketing und Messewesen II Marketing and Trade Fair Management II W228 (BWB8.6.3.3 (6.FS,WP))	Wahlpflichtmodul	5						0/2/2/0 PK
Bank- und Finanzmanagement II Banking and Financial Management II W456 (BWB8.6.3.1 (6.FS,WP))	Wahlpflichtmodul	5						2/2/0/0 PK
Personalmanagement II Human Resource Management II W615 (BWB8.6.3.4 (6.FS,WP))	Wahlpflichtmodul	5						0/2/2/0 PK
Fallstudie Unternehmensführung/Strategisches Management Case Study Business Management/Strategic Management W672 (BWB8.6.4.3 (6.FS,WP))	Wahlpflichtmodul	5						0/2/2/0 PJ
	Summe SWS pro Semester:		23	22	24	4.50	56	40.30
	Summe ECTS-Credits pro Semester:		30	30	30	28	30	32

[1] - Die Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.
[2] - Nicht benotete Prüfungsleistung, die bestanden sein muss.
[3] - Die Prüfungsleistung wird in einer Fremdsprache (siehe Lehrsprache) abgenommen.

PB - Prüfung Beleg
PH - Prüfung Hausarbeit
PJ - Prüfung Projektarbeit
PK - Prüfung Klausurarbeit
PKQ - Prüfung Kolloquium
PM - Prüfung mündliches Fachgespräch
PP - Prüfung Präsentation
PVL - Prüfungsvorleistung
TB - Prüfung Teilnahmebescheinigung

Modul	Wirtschaftsfremdsprache II Foreign Language for Business II
Modulnummer	F800 [BWB7.6.2.] Version: 0
Fakultät	HSK: Hochschulkolleg - Fremdsprachen und Interkulturalität
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Dipl.-Lehrerin EB Barbara Müller barbara.mueller@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Dipl.-Lehrerin EB Barbara Müller barbara.mueller@htwk-leipzig.de Dipl.-Lehrerin Gisela Brankatschk gisela.brankatschk@htwk-leipzig.de Dipl.-Germanist Igor Matijaschtschuk igor.matijaschtschuk@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Englisch Französisch Russisch Spanisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (4 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	94 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 90 Minuten I Wichtung: 75% I nicht kompensierbar Prüfung Präsentation Modulprüfung I Prüfungsdauer: 15 Minuten I Wichtung: 25% I nicht kompensierbar
Lehr- und Lernformen	keine Angabe

Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	Marketing (inkl. Marken und Werbung) Statistik – Erfassen u. Interpretieren von Zahlen, Fakten und Trends Unternehmen – Strategie u. Veränderung Globalisierung – Chancen u. Probleme Ethik in der Wirtschaft Produktpräsentation mit Diskussion zu Innovation, Vermarktung etc.
Qualifikationsziele	Erfolgreiche fachliche, studien- und berufsbezogene Kommunikation in der Fremdsprache Entwicklung von Kernkompetenzen für Präsentationen, Meetings und Geschäftskorrespondenz
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul „Wirtschaftsfremdsprache I“ erfolgreich abgeschlossen zu haben.
Literaturhinweise	Lehrbuch wird im Kurs bekannt gegeben Zusatz- u. Übungsmaterial (Computer, Audio, Video, Print) im SLZ (Sprachlernzentrum)
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Praktische Nutzung der Fremdsprache im Unternehmen, in der Zusammenarbeit, im Studium und Praktikum
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Wirtschaftsfremdsprache I Foreign Language for Business I
Modulnummer	F825 [BWB7.5.3.] Version: 0
Fakultät	HSK: Hochschulkolleg - Fremdsprachen und Interkulturalität
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Dipl.-Lehrerin EB Barbara Müller barbara.mueller@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Dipl.-Lehrerin Gisela Brankatschk gisela.brankatschk@htwk-leipzig.de Dipl.-Lehrerin EB Barbara Müller barbara.mueller@htwk-leipzig.de Dipl.-Germanist Igor Matijaschtschuk igor.matijaschtschuk@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Englisch Französisch Spanisch Russisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (4 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 90 Minuten I Wichtung: 75% Prüfung Präsentation Modulprüfung I Prüfungsdauer: 15 Minuten I Wichtung: 25%
Lehr- und Lernformen	keine Angabe

Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	Geschäftskontakte (Vorstellen, Telefonieren, Korrespondieren) Studium, Bewerbung, Lebenslauf Interkulturelle Kommunikation Unternehmen (Struktur, Rechtsformen etc) Unternehmenspräsentation mit Diskussion zu Unternehmensphilosophie, Führungsstil etc. Aktuelle Wirtschaftsthemen
Qualifikationsziele	Erfolgreiche fachliche, studien- und berufsbezogene Kommunikation in der Fremdsprache
Zulassungsvoraussetzung	Level B2 CEF
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	Lehrbuch wird im Kurs bekannt gegeben Zusatz- u. Übungsmaterial (Computer, Audio, Video, Print) im SLZ (Sprachlernzentrum)
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Materialwirtschaft/Logistik Material Management and Logistics
Modulnummer	W063 [IMB 6.5.2 (5.FS,PF); BWB 6.3.2 (3.FS,PF); WIngBa1510 (4.FS, WP)] Version: 0
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommer- und Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Holger Müller (SCM) holger.mueller.scm@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. pol. Holger Müller (SCM) holger.mueller.scm@htwk-leipzig.de Prof. Dr. rer. pol. Barbara Mikus barbara.mikus@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung I 2 SWS Praktikum)
Selbststudienzeit	94 Stunden 92 Stunden Se bststudium 2 Stunden Bearbeitung Prüfungsleistung
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 90 Minuten I Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Bedeutung, Ziele und Funktionen der Materialwirtschaft und der unternehmensinternen Logistik. Ihnen werden Kenntnisse über die in diesem Bereich auftretenden Problemstellungen sowie hierfür geeignete Lösungsansätze vermittelt. Einzelne Lehrinhalte sind Einkauf, Disposition und Bestandsmanagement, Güterentsorgung, physische Kernprozesse der innerbetrieblichen Logistik, Logistikdienstleistungsunternehmen sowie IT-Systeme.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende und vertiefende Kenntnisse zur Planung, Steuerung und Kontrolle unternehmensinterner und unternehmensübergreifender Prozesse des Güter- und Informationsflusses. Sie sind in der Lage, Logistiksysteme zu analysieren, zu bewerten und unter Optimierungsaspekten zu gestalten.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Grundlagen der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre sowie der Kosten- und Leistungsrechnung / des Controllings
Literaturhinweise	Die jeweils letzte Auflage von: – Arnolds, H. et al.: Materialwirtschaft und Einkauf. Wiesbaden – Bloech, J. et al.: Einführung in die Produktion. Berlin u.a. – Bichler, K. et al.: Beschaffungs- und Lagerwirtschaft. Wiesbaden – Lasch, R.: Strategisches und operatives Logistikmanagement: Beschaffung. Wiesbaden – Pfohl, H.-Chr.: Logistiksysteme. Betriebswirtschaftliche Grundlagen. Berlin u.a. – Schulte, C.: Logistik. München – Ten Hompel, M. et al.: Materialflusssysteme. Berlin u.a. – Wannenwetsch, H.: Integrierte Materialwirtschaft und Logistik, Berlin u.a. Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Das Modul ist in Bachelorstudiengängen mit betriebswirtschaftlichen Ausbildungsinhalten verwendbar.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Personalmanagement I Human Resource Management and Professional Training I
Modulnummer	W125 [BWB8.5.4.4 (5.FS,WP)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. oec. Peter M. Wald peter.m.wald@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. oec. Peter M. Wald peter.m.wald@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Übung I 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	76 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Projektarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 8 Wochen I Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen mit begleiteten Übungen/Fallbeispielen, eigenständige Beleganfertigung mit Konsultationsmöglichkeiten, Aufgaben zum Selbststudium, interaktive Lernformen zur Wiederholung bzw. zur Selbstprüfung des Verständnisses
Medienform	Präsentationen mit Powerpoint/Keynote, Tafelbilder, interaktive Präsentationswerkzeuge

Lehrinhalte/Gliederung	- Bedeutung von Personalmanagement und Mitarbeiterführung für den Unternehmenserfolg - Grundlagen und Anwendung der Führung bei Mitarbeitern und Mitarbeitergruppen - Aktivitäten und Herausforderungen des Personalmanagements auf Gruppen- bzw. Teamebene - Formen der Einbeziehung von Mitarbeitern sowie Zusammenhänge zwischen Personal- und Wissensmanagement - Präsentation von Beispielen des Personalmanagements aus den Bereichen private Wirtschaft, öffentliche Verwaltung und der Nonprofit-Organisationen - Gestaltung von Maßnahmen der Personalauswahl, der Personalentwicklung und des Personalerhalts auf Teamebene bzw. bei ausgewählten Fach- und Führungspositionen Ausgehend von den Prozessen des Personalmanagements und der Mitarbeiterführung werden spezifische Konzepte und Managementsysteme vorgestellt, mit deren Hilfe die Leistungsfähigkeit der Unternehmen beeinflusst bzw. personalspezifische Beiträge zum Unternehmenserfolg erbracht werden können. Daneben nimmt die intensive Beschäftigung mit Theorien des Teammanagements breiten Raum ein. Hierzu gehört auch die Vermittlung notwendiger Kompetenzen, die die Realisierung von Personalaufgaben ermöglichen. Gestaltung der Lehre - Vorlesungen mit z. T. interaktiven Abschnitten zum Ausbau der sozialen Kompetenz (Lehrgespräche, Diskussionen, Gruppenarbeiten) - Übungen zur Anwendung der erworbenen Kenntnisse und zur Bearbeitung von komplexen Fallstudien - Vorbereitung, Durchführung und Präsentation von Projektarbeiten z. T. in Gruppen (Peer Groups) - Lesen der angegebenen und selbst gewählter Literatur zur Bearbeitung spezifischer Aufgabenstellungen im Selbststudium - Präsentation und Kontrolle der Ergebnisse des Selbststudiums (Wissenstests, Essays) Vorlesungs-/Begleitskripte für das Selbststudium und weitere Materialien werden über das Intranet bzw. das Bildungsportal Sachsen zur Verfügung gestellt

Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über - Wissen zu den aktuellen Anforderungen an das Personalmanagement und zu den spezifischen Beiträgen des Personalmanagements zum Unternehmenserfolg insbesondere auf Teamebene - Klarheit zum interdisziplinären Charakter des Personalmanagements in modernen Unternehmen - anwendungsorientierte Fähigkeiten zur Bearbeitung von Beratungsaufgaben im Personalmanagement Die Studierenden sind fähig - personalwirtschaftliche Sachverhalte umfassend interpretieren und bewerten zu können - ihre Kenntnisse auf personelle Entscheidungen und Vorgänge v. a. auf Teamebene anzuwenden, um ggf. selbst Vorschläge unterbreiten zu können - ihr Wissen zur Führung von Mitarbeitern und Teams im jeweiligen Kontext praxisorientiert und argumentativ darstellen zu können - komplexe Personalaufgaben nach Anleitung eigenständig auszuführen
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Personalwirtschaft" erfolgreich abgeschlossen zu haben. Eine Vorbereitung durch stofflich parallel laufende Lehrbücher ist möglich.
Literaturhinweise	BARTSCHER, T./NISSEN, R.: Personalmanagement: Grundlagen, Handlungsfelder, Praxis, Hallbergmoos BECKER, F.: Teamarbeit, Teampsychologie, Teamentwicklung: So führen Sie Teams!, Berlin, Heideberg KOLB, M.: Personalmanagement, Wiesbaden NORTHOUSE, P. G.: Leadership. Theory and Practice, Thousand Oaks OECHSLER, W. A./PAUL, C.: Personal und Arbeit, Berlin/München/BostonVAN DICK, R./WEST, M. A.: Teamwork, Teamdiagnose, Teamentwicklung, Göttingen SCHOLZ, C.: Personalmanagement. Informationsorientierte und verhaltenswissenschaftliche Grundlagen, München STAEHLE, W. H.: Management, München Jeweils in aktueller Auflage. Zeitschriften: Personalwirtschaft, Personalführung, Personalmagazin, Personal Quarterly (in der Bibliothek verfügbar)
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Präsentationsdauer im Rahmen der Projektarbeit: 45 min
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung

Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Praxisphase mit Projektarbeit Internship and Project Report
Modulnummer	W126 [BWB7.4.1 (4.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Helmut Pischulti helmut.pischulti@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. pol. Helmut Pischulti helmut.pischulti@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	23 ECTS-Punkte
Workload	690 Stunden
Lehrveranstaltungen	0.50 SWS (0.50 SWS Praktikum)
Selbststudienzeit	683 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Teilnahmebescheinigung
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Projektarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 1 Monate I Wichtung: 100% I nicht kompensierbar
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	Die Praxisphase ist in unmittelbarer zeitlicher Folge und im Umfang tarifüblicher Vollarbeitszeit bei einer geeigneten Praxisstelle abzuleisten. Sie umfasst 12 Wochen praktische Tätigkeit in einem geeigneten Berufsfeld. Praxisstellen sind Unternehmen oder Institutionen des möglichen zukünftigen Berufsfelds des Studierenden, die den Zielen der Praktika entsprechende Tätigkeitsmöglichkeiten und Aufgabenbereiche für den Studierenden bieten. Hierzu zählen insbesondere Unternehmen und Institutionen in folgenden Sektoren der Wirtschaft: Industrie, Groß- und Einzelhandel, Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Verbände von Unternehmen, Industrie- und Handelskammern sowie öffentliche Unternehmen. Im Zusammenhang mit der Praxisphase erstellt der Studierende eine Projektarbeit, die von einem Professor der Fakultät zu betreuen ist: Die Projektarbeit kann enthalten die Beschreibung der Praxisstelle (z.B. Vorstellung des Unternehmens), die Beschreibung des Tätigkeitsfeldes und des Einsatzbereiches des Studierenden sowie insbesondere die Aufgaben und Projekte des Studierenden unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse
Qualifikationsziele	Die Praktika zielen ab auf eine enge Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis. Sie dienen dem Studierenden als Einblick in geeignete Berufs- und Arbeitsfelder, zum Erwerb berufspraktischer Grundqualifikationen sowie zur Umsetzung des erworbenen theoretischen Wissens in praxisbezogene Handlungen. Die Beschaffung einer geeigneten Praxisstelle für die Praxisphase obliegt dem Studierenden. Hierdurch wird das Engagement der Studierenden gefordert.
Zulassungsvoraussetzung	Für die Praxisphase wird in der Regel nur zugelassen, wer alle im ersten Semester angebotenen Module erfolgreich abgelegt hat. Die Zulassung zur Praxisphase ist spätestens sechs Wochen vor der beabsichtigten Aufnahme der Praktikumstätigkeit beim Praktikantenamt zu beantragen.
Empfohlene Voraussetzungen	Die Praxisphase soll im vierten Semester stattfinden, damit bereits erworbene und nachgewiesene Fähigkeiten in der Praxis umgesetzt werden können.
Literaturhinweise	keine Angabe
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	17 ECTS entfallen auf die Praxisphase und 6 ECTS auf die Projektarbeit. Nur 6 ECTS gehen in die Bachelornotenberechnung ein. Die Abgabe der Projektarbeit muss einen Monat nach Beendigung des Praktikums erfolgen. Die Praxisphase gilt als Prüfungsvorleistung der Prüfungsleistung Projektarbeit (Tätigkeitsnachweis, Arbeitszeugnis)
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Wirtschaftsstatistik Business Statistics
Modulnummer	W141 [BWB1.2.1 (2.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Bodo Sturm bodo.sturm@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. pol. Bodo Sturm bodo.sturm@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung I 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	91 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 120 Minuten I Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	Die Lehre bezieht sich auf die praxisbezogene Vermittlung von Verfahren und Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik sowie auf ausgewählte Probleme der Wirtschaftsstatistik. Gliederung: 1. Grundbegriffe der Statistik 2. Darstellung und Beschreibung qualitativer Daten 3. Darstellung und Beschreibung quantitativer Daten 4. Assoziation und Korrelation 5. Lineare Regression 6. Zufall und Wahrscheinlichkeit 7. Zufallsvariablen und ausgewählte Verteilungen 8. Grenzwertsätze 9. Schätzung unbekannter Parameter 10. Hypothesentests
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel ist es, dass die Studierenden wesentliche Themen der Statistik verstehen, sich aneignen und mit entsprechenden Fähigkeiten und Fertigkeiten die Methoden praktisch anwenden. Sie müssen in der Lage sein, sich in statistische Probleme hineinzudenken und verschiedenartige Aufgaben selbständig lösen zu können. Die Studierenden sollen die statistischen Methoden und die Interpretation der Ergebnisse für vielfältige betriebswirtschaftliche Sachverhalte beherrschen.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, die Module "Wirtschaftsmathematik" und "Allgemeine BWL" erfolgreich abgeschlossen zu haben.
Literaturhinweise	Sturm, B.: Statistik - Eine Einführung mit R, Chemnitz Schira, J.: Statistische Methoden der VWL und BWL. Theorie und Praxis, München Sharpe, N. R. / De Veaux, R. D. / Velleman, P. F.: Business Statistics, Pearson Education International, Boston Puhani, J.: Statistik. Einführung mit praktischen Beispielen, Eibelstadt Jeweils in aktueller Auflage. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Innovations- und Wachstumspolitik Innovation Management and Strategy
Modulnummer	W142 [BWB8.6.4.2 (6.FS,WP); WIngBa1530 (4.FS,WP)] Version: 1
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. oec. Rüdiger Wink ruediger.wink@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. oec. Rüdiger Wink ruediger.wink@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Übung I 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Prüfungsdauer: 90 Minuten I Wichtung: 50% I nicht kompensierbar Prüfung Präsentation Prüfungsdauer: 25 Minuten I Wichtung: 50% I nicht kompensierbar
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	In diesem Modul werden anhand ausgewählter Fälle Grundkonzepte innovations- und wachstumstheoretischer Modelle vorgestellt und diskutiert. Kernelemente umfassen: - Innovationssysteme und unternehmerische Innovationsstrategien - Ansatzpunkte der Innovationspolitik - Grundlagen neoklassischer Wachstumsmodelle - Einflussfaktoren auf Wachstumsprozesse - Ansatzpunkte der Zuwanderungs-, Familien- und Alterssicherungspolitik
Qualifikationsziele	Studierende sollen nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage sein, - ökonomische Zusammenhänge der Entstehung von Innovationen zu verstehen und anzuwenden, - Unternehmensstrategien zur Verbesserung der Innovationsfähigkeit zu entwickeln und in Fallstudien zu erläutern, - innovationspolitische Konzepte zu bewerten und fortzuentwickeln, - langfristige makroökonomische Wachstumsmodelle zu verstehen und auf konkrete politische Fallsituationen zu übertragen.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Mikroökonomie II: Markt und Wettbewerb" erfolgreich abgeschlossen zu haben.
Literaturhinweise	Gassmann, O.; Sutter, P.: Praxiswissen Innovationsmanagement. Von der Idee zum Markterfolg, München; Hanser. Gerpott, T.J.: Strategisches Technologie- und Innovationsmanagement, Stuttgart; SchäfferPoeschel. Blanchard, O.; Illing, G.: Makroökonomie, aktuelle Aufl., Pearson.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Mikroökonomie II: Markt und Wettbewerb Microeconomics II: Market and Competition
Modulnummer	W146 [BWB4.2.4 (2.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Harald Simons harald.simons@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. oec. Rüdiger Wink ruediger.wink@htwk-leipzig.de Prof. Dr. rer. pol. Bodo Sturm bodo.sturm@htwk-leipzig.de Prof. Dr. rer. pol. Harald Simons harald.simons@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	3 SWS (2 SWS Vorlesung I 1 SWS Übung)
Selbststudienzeit	106 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 90 Minuten I Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	In diesem Modul werden die grundlegenden Konzepte zum Verständnis von Markt- und Wettbewerbsprozessen vermittelt und auf konkrete Fälle angewandt. Kernelemente sind: - Marktversagensgründe und wirtschaftspolitische Optionen - Allgemeines Gleichgewicht - Besondere Märkte
Qualifikationsziele	Studierende werden nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage sein, - Funktionen von Markt und Wettbewerb in einer Marktwirtschaft zu verstehen, - Folgen politischer Eingriffe zu verstehen und - die allgemeinen Konzepte auf unternehmerische Fallentscheidungen anzuwenden.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Mikroökonomie I: Einführung" erfolgreich abgeschlossen zu haben.
Literaturhinweise	Pindyck, R. S. / Rubinfeld, D. L.: Mikroökonomie, Pearson Studium, München Varian, H. R.: Mikroökonomie, München Es ist jeweils die aktuelle Auflage zu verwenden.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Governance und Interne Revision Governance und Internal Auditing
Modulnummer	W150 [BWB8.5.5.2 (5.FS,WP); WIngBa1600] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Thomas K. Amling thomas.amling@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. pol. Thomas K. Amling thomas.amling@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch Englisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung I 2 SWS Übung)
Selbststudienzeit	94 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Projektarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 6 Wochen I Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	Die Lehrveranstaltung vermittelt zielgerichtet, lösungsorientiert und ganzheitlich aktuelles praxisrelevantes Managementwissen. Dazu kombiniert sie anspruchsvolle theoretische Wissensvermittlung und praxisorientierte Bearbeitung. Inhaltlicher Kern des Moduls sind die Governance-Systeme moderner Unternehmen bestehend aus - Corporate Governance - Interne Revision - Interne Kontrollsysteme (IKS) - Risikomanagement- - und in diesem Modul nur am Rande Compliance Management Systeme. Ausgangspunkt ist dabei die Governance in den Unternehmen, die in Großunternehmen oder im Mittelstand vollkommen anders gestaltet ist. Nachdem wesentliche Grundlagen zur Internen Revision gelegt sind, geht das Modul praxisnah auf einen sehr zentralen Prüfungsgegenstand der Internen Revision ein: das Interne Kontrollsystem, beispielsweise im Finanzwesen, der Personalwirtschaft oder im Einkauf. Das Risikomanagement kann aus der Sicht des Abschlussprüfers oder der Internen Revision effizient und wirksam den Teilnehmern vermittelt werden. Hierzu werden die entsprechenden Prüfungsstandards der Berufsstände herangezogen. Die Aufdeckung von Betrugshandlungen bzw. Verstößen (fraud) und Fehlern (error) aus Sicht der verschiedenen Governance-Systeme ist eine für die Modulteilnehmer kurzweilige Herausforderung, auch wenn in der Praxis effiziente Systeme mit einer hinreichend hohen Sicherheit im Vordergrund stehen (keine perfekten Systeme, weil Perfektion zu teuer wäre). Didaktisch wird das Modul durch eine ganze Reihe von Praxisvorträgen geprägt. Auch für einzelne Hausarbeiten wird nach Möglichkeit der Kontakt zu Praktikern mit der gewünschten Expertise gesucht.
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel ist die Vermittlung der Grundlagen zur Tätigkeit als Interner Revisor bzw. das Schaffen der Voraussetzungen für eine effiziente Zusammenarbeit mit der Internen Revision.
Zulassungsvoraussetzung	Keine, maximal 20 Teilnehmer
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Literaturhinweise	Den Studierenden stehen ein Folienskript und ein Lehrbuch zur Verfügung. Amling / Bantleon: Handbuch der Internen Revision – Grundlagen, Standards, Berufsstand, Berlin, Berlin 2007 Amling, Thomas / Bantleon, Ulrich: Revision – Grundlagen, Normen und Tätigkeitsfelder, in: Amling, Thomas / Bantleon, Ulrich (Hrsg.): Praxis der Internen Revision – Management, Methoden, Prüffelder, Berlin 2012, S. 13-42 Amling, Thomas / Bantleon, Ulrich: COSO Regelwerk 2013: Internal Control-Integrated Framework – Neue Anforderungen an die Corporate Governance in Deutschland, in: WPg – Die Wirtschaftsprüfung 07/2014, S. 1-8 Bungartz, Oliver: Handbuch Interne Kontrollsysteme (IKS): Steuerung und Überwachung von Unternehmen, 5. Aufl., Berlin 2017 Bünis, Michael / Gossens, Thomas: Das 1x1 der Internen Revision: Bausteine eines erfolgreichen Revisionsprozesses (DIIR-Forum, Band 10), Berlin 2016 Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW): Prüfungsstandards 980-983 Vanini, Ute: Risikomanagement: Grundlagen – Instrumente – Unternehmenspraxis, Stuttgart 2012
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Präsentationsdauer im Rahmen der Projektarbeit: 20 min
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Allgemeine BWL General Business Administration
Modulnummer	W156 [BWB2.1.2 (1.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. oec. publ. Sabine Hüttinger sabine.huettinger@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. oec. publ. Sabine Hüttinger sabine.huettinger@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung I 2 SWS Übung)
Selbststudienzeit	94 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 90 Minuten I Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	Im Mittelpunkt der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre stehen die grundlegenden Tatbestände und Funktionen der Betriebswirtschaftslehre. Die Lehrveranstaltung dient als Fundament für die speziellen Betriebswirtschaftslehren wie "Beschaffung", "Produktion", "Absatz", "Finanzierung" und "Rechnungswesen". 1. Kapitel: Gegenstand, Methoden und Ziele der Betriebswirtschaftslehre a. Erkenntnisobjekt der Betriebswirtschaftslehre b. Begriff und Aufgabe der Wissenschaft c. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen 2. Kapitel: Aufbau des Unternehmens a. Rechtsformen b. Zusammenschlüsse von Unternehmen c. Organisationsformen 3. Kapitel: Unternehmensführung a. Unternehmensziele b. Methoden der Unternehmensführung c. Personalführung 4. Kapitel: Unternehmensrechnung a. Externes Rechnungswesen b. Internes Rechnungswesen
Qualifikationsziele	Die Studenten sollen in die Lage versetzt werden, betriebswirtschaftliche Fragestellungen zu analysieren und Lösungsansätze zu erarbeiten.
Zulassungsvoraussetzung	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Literaturhinweise	Hopfenbeck, W.: Allgemeine Betriebswirtschafts- und Managementlehre, aktuelle Auflage, München Olfert, K.; Rahn, H.-J.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, aktuelle Auflage, Ludwigshafen Schierenbeck, H.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, aktuelle Auflage, München/Wien Wöhe, G.; Döring, U.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, aktuelle Auflage, München
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.

Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

W163 – Technik wissenschaftlichen Arbeitens und Studium generale

Modul	Technik wissenschaftlichen Arbeitens und Studium generale Introduction to Scientific Work and General Studies
Modulnummer	W163 [BWB7.1.6 (1.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Florian Gerstenberg florian.gerstenberg@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Dr. rer. medic. Julia Herrmann julia.herrmann@htwk-leipzig.de Dr. rer. nat. Martin Schubert martin.schubert@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	2 SWS (1 SWS Vorlesung I 1 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	122 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Hausarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 8 Wochen I Wichtung: 100% I nicht kompensierbar Prüfung Teilnahmebescheinigung Modulprüfung I Prüfungsdauer: 14 Wochen I Wichtung: 0% I nicht benotet I nicht kompensierbar
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	Es sollen wesentliche Begriffe, Merkmale und Modellvorstellungen von Wissenschaft vermittelt werden. Weitere Inhalte des wissenschaftlichen Arbeitens sind Lerntechniken sowie grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken. Insbesondere die Grundsätze zur Anfertigung von wissenschaftlichen Arbeiten, Grundlagen der Präsentationstechnik und der Rhetorik sind Gegenstand der theoretischen Seminare. Es werden Hausarbeitsthemen aus verschiedenen wirtschaftswissenschaftlichen Bereichen vergeben, wobei allerdings vorrangig Formalitäten als Beurteilungskriterium abzuprüfen sind. Im Studium generale werden gesellschaftsrelevante Themen und wissenschaftlich/technologische Fragestellungen mit fachübergreifendem Charakter behandelt. Dabei soll der Blick auf die Funktions- und Kommunikationsmechanismen in unserer Gesellschaft geschärft werden. Die Bearbeitung eines Themas erfolgt aus möglichst unterschiedlichen Perspektiven. Zur Realisierung des Lernziels werden Lehrveranstaltungen mit unterschiedlichen Lehrinhalten angeboten, aus denen je nach Platzangebot frei gewählt werden kann.
Qualifikationsziele	Der Studierende wird in die Lage versetzt, im Studium notwendige Leistungen, zum Beispiel Projektarbeiten, Hausarbeiten sowie Bachelorarbeiten, auf den theoretischen Grundlagen wissenschaftlicher Arbeitstechnik zu erbringen und ansprechend zu präsentieren. Im Studium generale sollen der fachübergreifende Charakter von Lehre und Forschung sowie die Zusammenhänge von Theorie und Praxis vermittelt werden. Der Studierende soll dabei befähigt werden, über sein eigenes Handeln zu reflektieren, sein Wissen einzuordnen und Zusammenhänge zu erkennen. Durch die offene und kontroverse Auseinandersetzung anhand eines ausgewählten Themas soll das Urteils- und Handlungsvermögen in politischen, ökonomischen, ökologischen und interkulturellen Bereichen ausgebildet werden.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Literaturhinweise	Franck N. / Stary, J.: Technik wissenschaftlichen Arbeitens, akt. Auflage, Stuttgart Theisen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten, akt. Auflage, München Weitere Literaturempfehlungen werden während der theoretischen Seminare gegeben.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Teilnahmebescheinigung für Studium generale und Hausarbeit für Technik wissenschaftlichen Arbeitens.
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Wertschöpfungsmanagement II - Produktion und Logistik Value Added Management II
Modulnummer	W167 [BWB8.6.3.2 (6.FS,WP); WINGMa1580] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Barbara Mikus barbara.mikus@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. pol. Barbara Mikus barbara.mikus@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung I 2 SWS Übung)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 90 Minuten I Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	Den Studierenden werden vertiefende Kenntnisse über die Ziele und Funktionen des Produktionsmanagements auf allen Führungsebenen des Unternehmens sowie über das Produktions- und Logistikcontrolling vermittelt. Anhand von Fallstudien und Übungen sowie eines Logistikplanspiels werden praxisnah ausgewählte Problemstellungen des Produktions- und Logistikmanagements und -controlling sowie hierfür geeignete Lösungsansätze vorgestellt. Einzelne Lehrinhalte sind das strategische Management allgemein und seine Ausprägung in Produktion und Logistik, die Standortplanung, die langfristige Gestaltung des Produktionsprogramms, die Produktionsprozessplanung sowie Instrumente des Produktions- und Logistikcontrolling.
Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen Methodik, Informationsbedarf, Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Verfahren und Instrumente zur Planung, Steuerung und Kontrolle von Produktion und Logistik. Sie sind in der Lage, die entsprechenden Methoden in Abhängigkeit von der Planungssituation und Problemstellung in geeigneter Form anzuwenden sowie die relevanten Rahmenbedingungen und Einflussgrößen zu analysieren, um Produktions- und Logistikentscheidungen zielorientiert vorbereiten und Impulse für Verbesserungen geben zu können.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, die Module "Materialwirtschaft / Logistik" und "Produktion" erfolgreich abgeschlossen zu haben.

Literaturhinweise	Jeweils aktuelle Auflage von: Adam, D.: Produktions-Management, Wiesbaden Corsten, H.: Produktionswirtschaft, München, Wien Götze, U. / Mikus, B.: Strategisches Management, Chemnitz Hahn, D. / Laßmann, G.: Produktionswirtschaft - Controlling industrieller Produktion, Bd. 1: Grundlagen, Führung und Organisation, Bd. 2: Produktionsprozesse, Heidelberg Hoitsch, H.-J.: Produktionswirtschaft - Grundlagen einer industriellen Betriebswirtschaftsleh- re, München, Wien Pfohl, H.-C.: Logistikmanagement. Konzeption und Funktionen, Berlin u.a. Schulte, C.: Logistik, München Thonemann, U.: Operations Management: Konzepte, Methoden und Anwendungen, München Vahrenkamp, R.: Produktionsmanagement, München u.a. Weber, J. / Kummer, S.: Logistikmanagement, Stuttgart Welge, M. K. / Al-Laham, A.: Strategisches Management, Wiesbaden Zäpfel, G.: Taktisches Produktions-Management, München, Wien Zäpfel, G.: Strategisches Produktions-Management, München, Wien TOPSIM-Handbücher zum Logistikplanspiel Weitere Literaturhinweise zu spezifischen Themen erfolgen in der Lehrveranstaltung.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Bilanzierung: Anwendungsfälle nach HGB und IFRS Financial Accounting: Cases Pursuant to German GAAP and IFRS
Modulnummer	W170 [BWB8.6.3.5 (6.FS,WP)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Andreas Piel andreas.piel@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. oec. Uwe Vielmeyer uwe.vielmeyer@htwk-leipzig.de Prof. Dr. rer. pol. Andreas Piel andreas.piel@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (1 SWS Vorlesung I 1 SWS Übung I 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	93 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Präsentation Modulprüfung I Prüfungsdauer: 45 Minuten I Wichtung: 66.67% I nicht kompensierbar Prüfung mündliches Fachgespräch Modulprüfung I Prüfungsdauer: 30 Minuten I Wichtung: 33.33% I nicht kompensierbar
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	Jahresabschluss nach HGB 1. Grundlagen der Bilanzierung 2. Grundlagen der Bilanzpolitik 3. Bilanztheorien 4. Überblick: Bilanzierungsgebote, -verbote und -wahlrechte 5. Zusammenhang zwischen Handels- und Steuerbilanz 6. Fallbeispiele zu ausgewählten Bilanzpositionen auf der Aktiv- und Passivseite 7. Anhang 8. Lagebericht 9. Zusammenfassendes Beispiel / Exkurs: Bilanzierungsplanspiel Einzel- und Konzernabschluss nach IFRS 1. Sachanlagevermögen 2. Immaterielle Vermögenswerte 3. Wertminderungen im nicht-finanziellen Anlagevermögen 4. Vorräte und Fertigungsaufträge, Umsatzrealisierung 5. Rückstellungen 6. Unternehmenszusammenschlüsse und Konsolidierung 7. Joint Ventures und assoziierte Unternehmen
Qualifikationsziele	- Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, einen handelsrechtlichen Einzelabschluss aufstellen und interpretieren zu können. - Bedeutung der Bilanztheorien für die praktische Arbeit am Jahresabschluss erkennen. - Kenntnis der grundlegenden Besonderheiten und der praktischen Bedeutung des Steuerrechts für den handelsrechtlichen Einzelabschluss. - Anhand von case studies werden praktische Anwendungsfälle bearbeitet und gelöst.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, die Module "Buchführung / Bilanzierung", "Kosten- und Leistungsrechnung / Controlling" und "Bürgerliches Recht / Handelsrecht" erfolgreich abgeschlossen zu haben.

Literaturhinweise	Coenenberg, A. G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Landsberg/Lech Federmann, R.: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht Grefe, C.: Kompakt-Training Bilanzen, Ludwigshafen Knobbe-Keuk, B.: Bilanz- und Unternehmenssteuerrecht, Köln Lüdenbach, N. et al: Haufe IFRS Kommentar, Freiburg Moxter, A.: Bilanzrechtsprechung, Tübingen Pellens, B. et al.: Internationale Rechnungslegung, Stuttgart Schildbach, T.: Der handelsrechtliche Jahresabschluss, Herne/Berlin Es ist die jeweils aktuelle Auflage zu verwenden.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

W199 – Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Prüfungswesen II

Modul	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Prüfungswesen II Corporate Taxation and Auditing II
Modulnummer	W199 [BWB8.6.3.6 (6.FS,WP)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Florian Gerstenberg florian.gerstenberg@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. pol. Florian Gerstenberg florian.gerstenberg@htwk-leipzig.de Prof. Dr. jur. Heinz-Christian Knoll heinz-christian.knoll@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Übung I 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 90 Minuten I Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	I. Prüfungswesen A. Prüfung von Konzernabschlüssen 1. Allgemeine Grundsätze der Konzernrechnungslegungspflicht 2. Prüfung des Konsolidierungskreises und der Konsolidierungsgrundsätze 3. Prüfung der einheitlichen Bilanzierung und Bewertung 4. Bestandteile des Konzernabschlusses / Kapitalflussrechnung im Konzern 5. Prüfung der Schuldenkonsolidierung 6. Prüfung der Kapitalkonsolidierung 7. Prüfung der Zwischenergebniseliminierung B. Berichterstattung und Testat 1. Bericht über die Prüfung eines Jahresabschlusses bzw. über Sonderprüfungen 2. Bestätigungsvermerk gem. 322 HGB II. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre A. Ertragsteuern 1. Besteuerungsverfahren von Personengesellschaften 2. Besteuerungsverfahren von Kapitalgesellschaften 3. Steuerbelastungsvergleich - Kapitalgesellschaft versus Personengesellschaft 4. Zusammengesetzte Unternehmensformen 5. Verlustverrechnung 6. Beendigung von Personen- und Kapitalgesellschaften B. Umsatzsteuer C. Besteuerung gemeinnütziger Gesellschaften D. Erbschaft- und Schenkungsteuer E. Grundlagen des Internationalen Steuerrechts F. Grundlagen der Abgabenordnung Ergänzt werden die vorgetragenen Sachverhalte durch praktische Übungen und Programme der DATEV.
Qualifikationsziele	Die wichtigsten Grundlagen zur freiwilligen oder gesetzlich vorgeschriebenen Prüfung eines Jahresabschlusses bzw. von Sonderaufträgen sollen beherrscht werden. Im Bereich der Kon- zernabschlussprüfung werden die wichtigsten Grundlagen der Erstellung und Prüfung ein- schließlich Bezügen zur internationalen Rechnungslegung vermittelt. Dazu gehört die Kennt- nis der einschlägigen vom IdW herausgegebenen Standards und Stellungnahmen. Die Regeln der Unternehmensbesteuerung sind sicher zu beherrschen und anzuwenden. Auch komplizierte Sachverhalte sollen steuerlich gewürdigt und durch angemessene Gestaltungs- maßnahmen im Ergebnis beeinflusst werden. Dies gilt auch für Gestaltungen über die Grenze (Cross Border).

Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, die Module "Steuerlehre" und "Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Prüfungswesen I" erfolgreich absolviert sowie sichere Buchführungs- und Bilanzierungskenntisse zu haben.
Literaturhinweise	Institut der Wirtschaftsprüfer, Stellungnahmen, Prüfungsstandards, IDW-Verlag, Düsseldorf WP-Handbuch Band I und Band II, IDW-Verlag, Düsseldorf Ditges/Arendt: Bilanzen, Kiehl-Verlag Gräfer/Scheldt: Grundzüge der Konzernrechnungslegung Endriss, H./Haas, H.: Steuerkompendium Bd. 1, NWB-Verlag Herne/Berlin Grefe, C.: Unternehmenssteuern. Kompendium der praktischen Betriebswirtschaft. Kiehl- Verlag Haberstock/Breithecker: Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre, S+W-Verlag Hamburg Hahn/Kortschak: Lehrbuch der Umsatzsteuer, NWB-Verlag Herne/Berlin Lange/Reiß: Lehrbuch der Körperschaftsteuer, NWB-Verlag Herne/Berlin Niehus, U./Wilke, H.: Die Besteuerung der Personengesellschaften, Schäffer-Poeschel Niehus, U./Wilke, H.: Die Besteuerung der Kapitalgesellschaften, Schäffer-Poeschel Zimmermann et al.: Die Personengesellschaft im Steuerrecht, Fleischer/Achim-Verlag Bitte verwenden Sie nur die neuesten Auflagen! Periodika: Steuer und Studium, NWB-Verlag, Herne/Berlin Aktuelle Steuergesetze und Steuerrichtlinien sind unverzichtbar!
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Marketing und Messewesen II Marketing and Trade Fair Management II
Modulnummer	W228 [BWB8.6.3.3 (6.FS,WP)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Holger Müller (Marketing) holger.mueller.ma@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. pol. Holger Müller (Marketing) holger.mueller.ma@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Übung I 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 90 Minuten I Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	1. Marketing: Dieses Modul stellt den Abschluss eines Marketing-Studiums in vertiefter Form dar. Es geht darum, die bisher erworbenen Kenntnisse auf die empirische Marktrealität anzuwenden und die Instrumente-/ Instrumentalvariablen situationsspezifisch in einen Marketingplan umzusetzen. Der Schwerpunkt der Inhalte liegt hierbei auf dem Konsumgütermarketing, wobei aber auch die Besonderheiten eines Internationalen bzw. Investitionsgütermarketingplanes erarbeitet werden. 2. Messewesen: Es steht erstens die Erarbeitung einer konkreten, auf die (integrierten) Kommunikationsziele des Unternehmens abgestimmten Messebeteiligungsstrategie im Mittelpunkt des Interesses. Dazu gehört die Aufstellung eines detaillierten Messebriefings für eine Messeagentur. Ferner wird eine empirische Untersuchung zum Generalthema „Messebeteiligung“ (z.B. Erfolgskontrolle, „Mystery-Customer-Reports“ etc.) anhand von Beobachtungen auf realen Messen realisiert. Die Präsentation der Ergebnisse erfolgt in Kooperation mit der Leipziger Messegesellschaft in einer exklusiven Vor-Ort-Veranstaltung („HTWK Messetag"). Auf diesem findet auch ein die Arbeit von Messeprojektteams vertiefender Workshop mit den beteiligten Funktionsträgern der besuchten Messen statt.
Qualifikationsziele	1. Marketing: - Entwicklung von Verständnis für die konkreten ganzheitlich (integrierten) Marketing-Mix-Planungen, inc der Fähigkeit, entsprechende Konzepte zu erstellen. 2. Messewesen: - Vermittlung von Erkenntnissen zum zieladäquaten Einsatz der Instrumentalvariablen „Messebeteiligung“ im Rahmen einer integrierten Kommunikationsstrategie, incl. der Fähigkeit, das Briefing für einen Messeauftritt zu verfassen. - Vertiefung der Funktionen einer Messegesellschaft, um den Prozess der Berufswahl im Hinblick auf die Messewirtschaft zielgerichtet zu vertiefen.
Zulassungsvoraussetzung	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen "Marketing" und "Marketing und Messewesen I".
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	siehe Literaturempfehlungen des Moduls "Marketing & Messewesen I" aktuelle (Zeitschriften-) Literatur wird auf der Homepage / in der Vorlesung bekannt gegeben
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Die 30 Stunden Selbststudium Sonstiges setzen sich aus 10 Stunden Internet Recherche und 20 Stunden Messeprojektaufgabe zusammen.
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausrichtung
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Kosten- und Leistungsrechnung / Controlling Cost Accounting
Modulnummer	W301 [BWB2.2.2 (2.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. oec. Uwe Vielmeyer uwe.vielmeyer@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. oec. Uwe Vielmeyer uwe.vielmeyer@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung I 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 90 Minuten I Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	Keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	1. Grundlagen der Kostenrechnung 1.1 Ziele und Stellung der Kostenrechnung innerhalb des Rechnungswesens 1.2 Teilbereiche der Kostenrechnung 1.3 Grundbegriffe 1.4 Kostenrechnungssysteme 1.5 Prinzipien der Kosten- und Leistungsrechnung 2. Kostenrechnung als Vollkostenrechnung 2.1 Kostenartenrechnung 2.2 Kostenstellenrechnung 2.3 Kostenträgerrechnung 2.3.1 Aufgaben und Grundbegriffe 2.3.2 Kalkulationsverfahren 2.3.3 Kostenträgerzeitrechnung 3. Kostenrechnung als Controllinginstrument 3.1 Grundlagen des Controllings 3.2 Planung der Kosten 3.3 Kontrolle der Kosten 3.4 Kosten- und Erfolgssteuerung
Qualifikationsziele	Vermittlung von Kenntnissen der Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung und der traditionellen Kostenrechnungssysteme. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zur Durchführung der Kostenarten-, der Kostenstellen- und der Erfolgsrechnung, der Kalkulation und der Kosten- und Erfolgssteuerung. Sie gewinnen Einsicht in praktische Probleme der Kostenrechnung und -steuerung in Fallstudien. Erwerb von instrumentellen Fähigkeiten und Fertigkeiten.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Allgemeine BWL" erfolgreich absolviert zu haben.
Literaturhinweise	Coenenberg, A. G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Stuttgart (aktuelle Auflage) Haberstock, L.: Kostenrechnung I, Steuer- und Wirtschaftsverlag, Hamburg (aktuelle Auflage) Horvath, P.: Controllingkonzept, München (aktuelle Auflage) Seyffert, S.: Kostensteuerung, Freiburg (aktuelle Auflage)
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe

Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Produktion Production Management
Modulnummer	W321 [BWB6.3.4 (3.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Barbara Mikus barbara.mikus@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. pol. Barbara Mikus barbara.mikus@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung I 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 90 Minuten I Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	Problemstellungen und Lösungsansätze zur wirtschaftlichen Gestaltung des Produktionsprogramms, der Fertigungsprozesse und des Faktoreinsatzes auf der operativ-taktischen Führungsebene. Einzelne Inhalte sind: - Grundlagen der Produktion (Begriffsbestimmung, Einordnung der Produktionswirtschaft, produktionswirtschaftliche Zielsetzungen etc.) - Einführung in die Produktions- und Kostentheorie (u.a. ertragsgesetzliche Produktions- und Kostenfunktionen, substitutionale und limitationale Produktionsprozesse, Ermittlung von Minimalkostenkombinationen) - Planung des Produktionsprogramms (unter Berücksichtigung unterschiedlicher Produktionsstrukturen, Kosten- und Umsatzverläufe sowie Beschäftigungssituationen) - Planung und Steuerung des Fertigungsablaufs (u.a. Fertigungstypen und Organisationsformen der Fertigung, Losgrößenplanung, Ablaufplanung) - Bereitstellung von Produktionsfaktoren (Systematisierungen von Produktionsfaktoren, Stücklisten,Bedarfsermittlung)
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Grundwissen zum Funktionsbereich Produktion. Ihnen werden Kenntnisse über typische in diesem Bereich auftretende Problemstellungen und hierfür geeignete Lösungsansätze vermittelt. Weiteres Qualifikationsziel ist es, dass die Studierenden Methodik, Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Verfahren zur Planung und Steuerung der Produktion eines Unternehmens verstehen. Sie sollen befähigt werden, die entsprechenden Modelle / Verfahren in Abhängigkeit von der Planungssituation in verschiedener Form anzuwenden, um Produktionsentscheidungen fundiert vorbereiten zu können.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, die Module "Wirtschaftsmathematik" und "Allgemeine BWL" erfolgreich abgeschlossen zu haben.

Literaturhinweise	Jeweils die aktuelle Auflage von: Adam, D.: Produktions-Management, Wiesbaden Bloech, J. u.a.: Einführung in die Produktion, Berlin u.a. Blohm, H. / Beer, T. / Seidenberg, U / Silber, H.: Produktionswirtschaft, Berlin Corsten, H.: Produktionswirtschaft, München, Wien Dyckhoff, H.: Grundzüge der Produktionswirtschaft: Einführung in die Theorie betrieblicher Wertschöpfung, Berlin u.a. Ebel, B.: Produktionswirtschaft, Ludwigshafen Jehle, E. / Müller, K. / Michael, H.: Produktionswirtschaft: Eine Einführung mit Anwendungen und Kontrollfragen, Heidelberg Hoitsch, H.-J.: Produktionswirtschaft - Grundlagen einer industriellen Betriebswirtschaftslehre, München, Wien Käschel, J. / Teich, T.: Produktionswirtschaft, Band 1: Grundlagen, Produktionsplanung und -steuerung, Lehr- und Übungsbuch, Chemnitz Nebl, T.: Produktionswirtschaft, München u.a. Schweitzer, M. / Küpper, H.-U.: Produktions- und Kostentheorie, Wiesbaden Thonemann, U.: Operations Management: Konzepte, Methoden und Anwendungen, München Vahrenkamp, R.: Produktionsmanagement, München u.a. Zäpfel, G.: Produktionswirtschaft: Operatives Produktions-Management, Berlin Zäpfel, G.: Taktisches Produktions-Management, München, Wien
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Marketing Marketing
Modulnummer	W325 [BWB6.3.6 (2.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Holger Müller (Marketing) holger.mueller.ma@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. pol. Holger Müller (Marketing) holger.mueller.ma@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung I 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 90 Minuten I Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	Verhältnis und Entwicklung von Absatz und Marketing, marketingpolitische Ziele, Umwelt des Marketings, Grundlagen des Konsumentenverhaltens, Marketingstrategien sowie Grundlagen der absatzpolitischen Instrumente (Marketing-Mix).

Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in dem Bereich Marketing. Sie sollen die Bedeutung dieses Bereiches für den Unternehmenserfolg erkennen und die wichtigsten Methoden und Techniken kennenlernen. Fallstudien und Gruppenarbeiten sollen das problemlösungsorientierte Lernen verstärken und Sozialkompetenz vermitteln.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Allgemeine BWL" erfolgreich abgeschlossen zu haben.
Literaturhinweise	Jeweils aktuelle Auflage von - Homburg, C. / Krohmer, H.: Marketingmanagement, Wiesbaden - Kotler, P. / Keller, K. L. / Bliemel, F.: Marketing Management, München - Meffert, H. / Burmann, C. / Kirchgeorg, M.: Marketing - Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, Wiesbaden
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

W351 – Rechnungswesen und Jahresabschlussanalyse

Modul	Rechnungswesen und Jahresabschlussanalyse Financial Accounting and Financial Statement Analysis
Modulnummer	W351 [BWB6.2.5 (2.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. oec. Uwe Vielmeyer uwe.vielmeyer@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. pol. Andreas Piel andreas.piel@htwk-leipzig.de Prof. Dr. rer. oec. Uwe Vielmeyer uwe.vielmeyer@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	3 SWS (2 SWS Vorlesung I 1 SWS Übung)
Selbststudienzeit	106 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 90 Minuten I Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	Keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	- Einführung in die Internationale Rechnungslegung - Einführung in die Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS - Einführung in die Analyse von Abschlüssen nach HGB und IFRS

Qualifikationsziele	- Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, einen Jahresabschluss zu analysieren, indem sie lernen, wie er kritisch zu hinterfragen ist. Neben den rein quantitativen Verfahren (Kennzahlenanalyse) wird auch die Fähigkeit vermittelt, einen Jahresabschluss qualitativ zu analysieren, indem besonders auf Bilanzierungsspielräume und -wahlrechte eingegangen wird. - Kenntnis der Grundlagen von Jahresabschlüssen nach Internationalen Rechnungslegungsnormen. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einen nach IFRS aufgestellten Abschluss lesen und interpretieren zu können. - Kenntnis der Besonderheiten des Konzernabschlusses. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die Besonderheiten eines Konzernabschlusses in Abgrenzung zum Einzelabschluss zu kennen und zu erkennen. - Die Lehrinhalte werden mit projektorientierten case studies praktisch angewandt.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Buchführung / Bilanzierung" absolviert zu haben sowie das parallel laufende Modul "Kosten- und Leistungsrechnung / Controlling" zu besuchen.
Literaturhinweise	Coenenberg, A. G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart, akt. Aufl. Küting, K./Weber, C.-P.: Die Bilanzanalyse - Beurteilung von Abschlüssen nach HGB und IFRS, akt. Aufl. Pellens, B. et al.: Internationale Rechnungslegung, Stuttgart, akt. Aufl. Buchholz, R.: Internationale Rechnungslegung, Berlin, akt. Aufl.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Wertschöpfungsmanagement I - Beschaffung Value Added Management I
Modulnummer	W410 [BWB8.5.4.2 (5.FS,WP); WIngBa1580] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Holger Müller (SCM) holger.mueller.scm@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. pol. Holger Müller (SCM) holger.mueller.scm@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung I 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	94 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 90 Minuten I Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Bedeutung, Ziele und Funktionen des Beschaffungsmanagements auf der strategischen und taktischen Führungsebene des Unternehmens. Ihnen werden Kenntnisse über die in diesem Bereich auftretenden Problemstellungen sowie hierfür geeignete Lösungsansätze vermittelt. Einzelne Lehrinhalte sind das strategische Management allgemein und seine Ausprägung in der Beschaffung, die Gestaltung der Aufbau- und Ablauforganisation, die IT-technische Unterstützung von Beschaffungsprozessen, die langfristige Gestaltung des Beschaffungsprogramms, die Gestaltung von Beschaffungsstrategien und Belieferungskonzepten, das Lieferantenmanagement sowie das Beschaffungscontrolling und das Risikomanagement.

Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach Ableistung dieses Moduls in der Lage, die Problemstellungen, die in Beschaffungs- und Logistikbereichen von Unternehmen auf der strategischen und taktischen Führungsebene anfallen, zu erkennen, zu verstehen und geeignete Methoden zu deren Lösung vorzuschlagen. Sie sind befähigt, in Abhängigkeit von der Planungssituation die relevanten Rahmenbedingungen und Einflussgrößen zu analysieren und Instrumente des Logistikmanagements anzuwenden, um entsprechende Entscheidungen fundiert vorbereiten und Impulse für Verbesserungen geben zu können.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, die Module "Materialwirtschaft / Logistik" sowie "Produktion" erfolgreich absolviert zu haben.
Literaturhinweise	Jeweils aktuelle Auflage von: Appelfeller, W. / Buchholz, W.: Supplier Relationship Management, Wiesbaden Götze, U. / Mikus, B.: Strategisches Management, Chemnitz Hausladen, I.: IT-gestützte Logistik, Wiesbaden Heß, Gerhard: Supply-Strategien in Einkauf und Beschaffung, Wiesbaden Hofbauer, G. / Mashhour, T. ; Fischer, M.: Lieferantenmanagement, Berlin u.a. Large, R. O.: Strategisches Beschaffungsmanagement, Wiesbaden Pfohl, H.-C.: Logistikmanagement. Konzeption und Funktionen, Berlin u.a. Piontek, J.: Beschaffungscontrolling, Berlin u.a. Schulte, C.: Logistik, München Wannenwetsch, H.: Integrierte Materialwirtschaft und Logistik, Berlin u.a. Weber, J. / Kummer, S.: Logistikmanagement, Stuttgart Welge, M. K. / Al-Laham, A.: Strategisches Management, Wiesbaden Weitere Literaturhinweise zu spezifischen Themen erfolgen in der Lehrveranstaltung.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Die unter "Sonstiges" angegebene Selbststudienzeit von 15 Stunden besteht in der Ausarbeitung und Präsentation eines Referats.
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Marketing und Messewesen I Marketing and Trade Fair Management I
Modulnummer	W427 [BWB8.5.4.3 (5.FS,WP)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Holger Müller (Marketing) holger.mueller.ma@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. pol. Holger Müller (Marketing) holger.mueller.ma@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Übung I 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	94 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Projektarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 6 Wochen I Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	Das Modul Marketing & Messewesen I setzt sich aus 3 Teilbereichen zusammen: 1. Marketing & Kommunikation 30%, 2. Marketingforschung 50%, 3. Messewesen (Grundlagen) 20%. 1. Marketing & Kommunikation: Die Studierenden lernen, wie ein Unternehmen durch die strategische Marketing-Planung langfristig im internationalen Wettbewerb bestehen und wachsen kann. A) Strategisches Marketing: Konzeptionelle Grundlagen, Kaufverhaltensforschung, Prozess der Marketingplanung, Aspekte der Situationsanalyse, Ziel- und Strategieplanung B) Operatives Marketing Management: Instrumentalstrategien und Entscheidungen im Marketing-Mix; Kommunikations- und Preispolitische Modelle, Methoden und Aspekte. 2. Marketingforschung (Mafo): Die essentielle Bedeutung marktforschungsbasierter Informationen für den Unternehmenserfolg wird verdeutlicht. Unter Anleitung werden reale MaFo-Projekte, wie sie auch häufig in der unternehmerischen Praxis anfallen, in Teamarbeit gelöst. - Aufgaben der Mafo und Marktanalysebereiche - Ablauf projektbezogener Mafo-Prozesse („5 D's“) - Anwendungsbereiche/Erhebungsmethoden/Analyseverfahren der Sekundär-/Primär-Mafo - Realisierung modellbasierter MaFo-Analysen (z.B. Einstellungs- und Prognosemodelle, Preis-Absatz-Funktionen, Price-Sensitivity-Meter, Buy-Response-Curve, Sensitivitätsanalysen) 3. Messewesen: Es werden die kommunikativen Grundfunktionen von Messen und Messegesellschaften vermittelt. Die Darstellung der Aufgaben einer Messegesellschaft erfolgt in enger Kooperation mit der Leipziger Messe in Form von Gastvorlesungen ausgesuchter Funktionsträger (z.B. Projektdirektor, Geschäftsbereichsleiter) an der HTWK. - Messe(n) als Wirtschaftsfaktor (Aufgabe/Funktion) - Messe als Instrument im Kommunikationsmix eines Ausstellers (Entscheidungsbereiche) - Management von Messeentscheidungen (Messeauswahl /Strategie-/Maßnahmenplanung der Messebeteiligung) - Grundlagen der Messeerfolgskontrolle

Qualifikationsziele	Fachkompetenz: Die Teilnehmer eignen sich in der Veranstaltung und während des Selbststudiums die notwendigen fachlichen (inhaltlichen) Kenntnisse in allen drei Teilbereichen an, um die dort notwendigen Entscheidungen im betrieblichen Kontext planen und ihre sachgerechte Durchführung überwachen und kontrollieren zu können (dabei liegt der Schwerpunkt der Inhalte in diesem Kurs auf dem Bereich der Marktforschung). Methodenkompetenz: Die Anwendung der Analyse- / Planungs- und Kontrollinstrumente in den Bereichen der Marketing- / Marktforschungs- und Messe-planung wird sowohl durch das anzufertigende Referat als auch durch die Durchführung von Internet-Recherchen zu vorgegebenen Aufgaben vermittelt. Sozialkompetenz: In gewissen Grenzen kann diese Kompetenz sowohl in der Präsenzveranstaltung, die in seminaristischer Form durchgeführt wird, als auch ggf. durch die Präsentation von Arbeitsergebnissen (Referate, Internet-Recherche-Projekte etc.) geübt werden.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Marketing" erfolgreich abgeschlossen zu haben

Literaturhinweise	AUMA: MesseNutzenCheck, Berlin 2008 Becker, J.: Marketing-Konzeption, 9. Aufl., München 2009 Backhaus, K. / Voeth, M.: Industriegütermarketing, 8. Aufl., München 2007 Bruhn, M.: Kommunikationspolitik, 6. Aufl., München 2010 Clausen, E.: Messemarketing, Göttingen 2005 Clausen, E.: Messestudie 2006, Vertriebseffizienz auf Investitionsgütermessen, Ansbach 2006 Esch, F.-R.: Strategie und Technik der Markenführung, München 2003 Hutt, M. D. / Speh, T. W.: Business marketing management: a strategic view of industrial and organizational markets, 8. Aufl., London et al. 2004 Kirchgeorg, M.: Messemanagement, 2003 Kloss, I.: Werbung, 5. Aufl., München 2012 Kotler, Ph. / Bliemel, F.: Marketing-Management, 12. Aufl., München 2007 Kroeber-Riel, W., u.a.: Konsumentenverhalten, 9. Aufl., München 2009 Kreutzer, R. T.: Praxisorientiertes Marketing, 3. Aufl., 2009 Kreutzer, R. T.: Praxisorientiertes Online-Marketing, Wiesbaden 2012 Meffert, H., u.a.: Markenmanagement, 2. Aufl., Wiesbaden 2005 Nieschlag, R. / Dichtl, E. / Hörschgen, H.: Marketing, 19. Aufl., Berlin 2002 Scharf, A. / Schubert, B.: Marketing, 3. Aufl., Stuttgart 2001 Winkelmann, P.: Marketing und Vertrieb, 7. Aufl., München 2010 Winkelmann, P.: Vertriebskonzeption und Vertriebssteuerung, 5. Aufl., München 2012 bzw. jeweils die aktuellste Auflage Zudem entsprechende Spezialliteratur zu den einzelnen Themengebieten
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Präsentationsdauer im Rahmen der Projektarbeit: 30 min
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlichen Inhalten
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Bank- und Finanzmanagement II Banking and Financial Management II
Modulnummer	W456 [BWB8.6.3.1 (6.FS,WP)] Version: 1
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Helmut Pischulti helmut.pischulti@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. pol. Helmut Pischulti helmut.pischulti@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung I 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 90 Minuten I Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	Das Lehrveranstaltungsprogramm besteht im Wesentlichen aus folgenden Themenschwerpunkten: - Zahlungsverkehr - Einlagengeschäft - Effektengeschäft - Kreditgeschäft - Anlageberatung und Vermögensverwaltung - Immobiliengeschäft - Emissionsgeschäft
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel ist es, praxisnah relevante Grundtatbestände des Bank- und Finanzmanagement zu verstehen und würdigen zu können. Hieraus entsteht für die Studierenden die Möglichkeit, bank- und finanzwirtschaftliche Entscheidungen in einen betriebswirtschaftlichen Gesamtkontext setzen zu können.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, die Module "Allgemeine BWL" sowie "Bank- und Finanzmanagement I" erfolgreich abgeschlossen zu haben.
Literaturhinweise	Den Studierenden steht ein umfangreiches Folienskript zur Verfügung. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben. Becker, H. P. / Peppmeier, A.: Bankbetriebslehre, Ludwigshafen/Rhein Eilenberger, G.: Bankbetriebswirtschaftslehre, München Hartmann-Wendels, T. / Pfingsten, A. / Weber, M.: Bankbetriebslehre, Berlin Sauter, W.: Grundlagen des Bankgeschäftes, Frankfurt/Main Tolkmitt, V.: Neue Bankbetriebslehre, Wiesbaden
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Personalmanagement II Human Resource Management II
Modulnummer	W615 [BWB8.6.3.4 (6.FS,WP)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. oec. Peter M. Wald peter.m.wald@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. oec. Peter M. Wald peter.m.wald@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Übung I 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 90 Minuten I Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen mit begleiteten Übungen/Fallbeispielen, eigenständige Beleganfertigung mit Konsultationsmöglichkeiten, Aufgaben zum Selbststudium, interaktive Lernformen zur Wiederholung bzw. zur Selbstprüfung des Verständnisses
Medienform	Präsentationen mit Powerpoint/Keynote, Tafelbilder, interaktive Präsentationswerkzeuge

Lehrinhalte/Gliederung	- Zusammenhänge zwischen Unternehmens- und Personalstrategie - aktuelle Personalprozesse, moderne Managementsysteme / -konzepte und ihre Einbettung in das Personalmanagement (Anreizsysteme, Performance Management, Diversity Management) - Moderne Organisationsformen des Personalmanagements (Prozessmanagement, Shared Service Center, Center of Expertise, Personaldienstleister) - Auswirkungen der Digitalisierung auf das Personalmanagement und die Mitarbeiterführung - neue Führungsmodelle und ihre Anwendung sowie Anforderungen an die Führung und den Einsatz besonderer Mitarbeitergruppen - Ausgewählte Kernprozesse des Personalmanagements, ihre Umsetzung und strategischen Implikationen (v. a. Recruiting, Personalerhalt und Personalentwicklung) - Grundlagen des internationalen Personalmanagements Es wird dargestellt, wie mit Hilfe des Personalmanagements Unternehmensstrategien implementiert und realisiert werden. Es werden Kenntnisse zur Entwicklung und zum Einsatz spezifischer Instrumente der indirekten Führung wie Balanced Scorecards vermittelt. Gestaltung der Lehre - Vorlesungen mit z. T. interaktiven Abschnitten zum Ausbau der sozialen Kompetenz (Lehrgespräche, Diskussionen, Gruppenarbeiten) - Übungen zur Anwendung der erworbenen Kenntnisse und zur Bearbeitung von komplexen Fallstudien und Personalprojekten - Vorbereitung, Durchführung und Präsentation von Projektarbeiten z. T. in Gruppen - Lesen der angegebenen und selbst gewählter Literatur zur Bearbeitung spezifischer Aufgabenstellungen im Selbststudium - Präsentation und Kontrolle der Ergebnisse des Selbststudiums (Wissenstests, Essays) Vorlesungs-/Begleitskripte für das Selbststudium und weitere Materialien werden über das Intranet bzw. das Bildungsportal Sachsen zur Verfügung gestellt.

Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über - Kenntnisse zu den operativen und strategischen Wirkungsmöglichkeiten des Personalmanagements und zur Organisation des Personalmanagements in modernen Unternehmen - Wissen zur Anwendung digitaler Führungsinstrumente - Fähigkeiten zur Bearbeitung von Beratungsaufgaben im Personalmanagement (Betreuung von Führungskräften und besonderen Mitarbeitergruppen, Gestaltung von Anreizsystemen) - Kompetenzen zur Steuerung von externen Personaldienstleistern Die Studierenden sind fähig - personalwirtschaftliche Sachverhalte umfassend zu interpretieren und zu bewerten - ihre Kenntnisse auf personelle Prozesse und Vorgänge anzuwenden, um selbst Vorschläge für eine Neuorganisation unterbreiten zu können - die Umsetzung strategischer Vorgaben in Personalmanagement-Systeme begleiten zu können - ihr Wissen zur Führung von Mitarbeitern und zu den Wirkungen eines modernen Personalmanagements im jeweiligen Kontext praxisorientiert und argumentativ darstellen zu können - komplexe Personalaufgaben nach Anleitung eigenständig auszuführen
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, die Module "Personalwirtschaft" sowie "Personalmanagement I" erfolgreich abgeschlossen zu haben. Eine Vorbereitung durch stofflich parallel laufende Lehrbücher ist möglich.
Literaturhinweise	BÖHMER, N. / SCHINNENBURG, H. / STEINERT, C.: Fallstudien im Personalmanagement, München BERTHEL, J. / BECKER, F. G.: Personal-Management, Stuttgart OECHSLER, W. A./PAUL, C.: Personal und Arbeit, Berlin/München/Boston BARTSCHER, T./NISSEN, R.: Personalmanagement: Grundlagen, Handlungsfelder, Praxis, Hallbergmoos KOLB, M.: Personalmanagement, Wiesbaden SCHOLZ, C.: Personalmanagement. Informationsorientierte und verhaltenswissenschaftliche Grundlagen, München Jeweils in aktueller Auflage. Zeitschriften: Personalwirtschaft, Personalführung, Personalmagazin, Personal Quarterly (in der Bibliothek verfügbar) Vorlesungs-/Begleitskripte für das Selbststudium und weitere Materialien werden über das Intranet bzw. das Bildungsportal Sachsen zur Verfügung gestellt.
Aktuelle Lehrressourcen	keine

Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Angewandte Statistik Applied Statistics
Modulnummer	W662 [BWB 8.5.4.7 (5.FS,WP)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Bodo Sturm bodo.sturm@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. pol. Bodo Sturm bodo.sturm@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung I 2 SWS Übung)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 120 Minuten I Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	In diesem Modul werden anhand ausgewählter Fälle praxisrelevante statistische Konzepte vorgestellt, diskutiert und mit Softwareunterstützung auf Datensätze angewandt. Kernelemente umfassen: - Zusammenhangsmaße - Stichprobentheorie (Konfidenzintervalle, Hypothesentests) - Regressionsanalyse - Graphische Aufbereitung von Daten
Qualifikationsziele	Studierende sollen nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage sein, - die behandelten statistischen Methoden sicher zu beherrschen - angewandte statistische Probleme mit Softwareunterstützung zu bearbeiten - statistische Kennziffern zu interpretieren und graphisch darzustellen
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Wirtschaftsstatistik" erfolgreich abgeschlossen zu haben.
Literaturhinweise	Sturm, B.: Statistik - Eine Einführung mit R. , GUC-Verlag Chemnitz. Wooldridge, J.M.: Introductory Econometrics. A Modern Approach, South-Western. Sharpe, N.R., De Veaux, R.D., Velleman, P.F.: Business Statistics, Pearson Education International
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Bachelor Betriebswirtschaft und Bachelor International Management
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

W668 – Kommunikationstraining/Unternehmensplanspiel

Modul	Kommunikationstraining/Unternehmensplanspiel Communication Training and Business Simulation
Modulnummer	W668 [BWB7.4.2 (4.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Helmut Pischulti helmut.pischulti@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. oec. publ. Sabine Hüttinger sabine.huettinger@htwk-leipzig.de Prof. Dr. rer. pol. Barbara Mikus barbara.mikus@htwk-leipzig.de Prof. Dr. rer. pol. Andreas Piel andreas.piel@htwk-leipzig.de Prof. Dr. rer. pol. Helmut Pischulti helmut.pischulti@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Übung I 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	30 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Präsentation Modulprüfung I Prüfungsdauer: 45 Minuten I Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	Neben umfassenden fachlichen Kenntnissen müssen Hochschulabsolventen auch zunehmend über ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten verfügen. Das insbesondere wirtschaftsrelevante Themengebiete behandelnde Kommunikationstraining ist nach dem Baukasten-Prinzip aufgebaut und umfasst im Wesentlichen folgende Komponenten: - Vorstellung eines Unternehmens mit Diskussion betriebswirtschaftlicher Fragestellungen - Moderation - Mind Mapping - Bewerbertraining - Zeitmanagement / Persönliche Arbeitstechniken - Kurzrede - Gesprächsführung / Konfliktmanagement - Führungsverhalten - Betriebswirtschaftliche Fallstudien Diese Lehrveranstaltung findet als Blockveranstaltung statt. Bei allen Bausteinen des Kommunikationstrainings / Unternehmensplanspiels wird größter Wert auf Eigeninitiative, aktive Mitarbeit und hohes Engagement der Studierenden gelegt. Beim Kommunikationstraining werden moderne, teilnehmeraktivierende Trainingsmethoden und zeitgemäße Präsentationsmedien eingesetzt. Jeder einzelne Teilnehmer erhält jeweils im Anschluss an die zahlreichen Übungen ein konstruktives Feedback seitens der Gruppe und des Dozenten. Auf diese Weise wird ein größtmöglicher Lernerfolg bei den Studierenden erreicht. Das Unternehmensplanspiel TOPSIM Easy Startup bildet die Brücke zwischen der in den Vorlesungen vermittelten betriebswirtschaftlichen Theorie und der Unternehmenspraxis. Das Planspiel stellt eine realistische modellhafte Abbildung eines Unternehmens dar und ermöglicht den Studierenden das Sammeln von praxisbezogenen Erfahrungen im Sinne von „Learning business is doing business“. Die Studierenden werden mit sämtlichen unternehmensrelevanten Fragestellungen konfrontiert: - Gründung eines Unternehmens - Analyse der Rahmenbedingungen für den wirtschaftlichen Erfolg - Ganzheitliches Erleben von betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen - Festlegung von Zielen und Strategien - Umsetzung betriebswirtschaftlicher Kennzahlen in praxisbezogene Erkenntnisse und Entscheidungen - Umgehen mit komplexen Entscheidungssituationen unter Unsicherheit - Üben des Einsatzes effizienter Kommunikation durch Visualisierung - Trainieren der Entscheidungsfindung im Team
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel des Kommunikationstrainings ist, bereits während des Studiums diese sehr wichtig gewordenen Schlüsselqualifikationen zu vermitteln und zu trainieren. Ziel des Unternehmensplanspiels ist es zu lernen, ein Unternehmen zu gründen und über mehrere Perioden erfolgreich zu führen. Der Komplexitäts- bzw. Schwierigkeitsgrad der zugrunde liegenden Umweltsituation steigt dabei kontinuierlich an. Durch den Einbau von Fallstudien können einzelne betriebswirtschaftliche Fragestellungen nochmals trainiert und vertieft werden. Den Höhepunkt des Unternehmensplanspiels stellt die Schlusspräsentation der einzelnen Teams dar. Neben profunden betriebswirtschaftlichen Kenntnissen werden den Studierenden besondere kommunikative Fähigkeiten abverlangt.
Zulassungsvoraussetzung	Keine

Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Allgemeine BWL" sowie die im dritten Semester angebotenen BWL-Funktionallehren erfolgreich abgeschlossen zu haben.
Literaturhinweise	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Präsentationsdauer 20 und 25 min.
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

W672 – Fallstudie Unternehmensführung/Strategisches Management

Modul	Fallstudie Unternehmensführung/Strategisches Management Case Study Business Management/Strategic Management
Modulnummer	W672 [BWB8.6.4.3 (6.FS,WP)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Thomas K. Amling thomas.amling@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. pol. Helmut Pischulti helmut.pischulti@htwk-leipzig.de Prof. Dr. rer. pol. Thomas K. Amling thomas.amling@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch Englisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Übung I 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	94 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Projektarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 8 Wochen I Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	Inhalt ist nicht nur die Vermittlung einzelner Wissensbausteine, sondern deren Vernetzung und Anwendung. Fallstudien werden insbesondere zu folgenden Themenbereichen angeboten: - Corporate Governance, insb. Risikomanagement und Interne Revision - Unternehmensethik - Finanzen - Personal - Wettbewerbsstrategien - Controlling - Mergers & Acquisitions - Organisation In dieser Lehrveranstaltung wird die Fallstudienmethodik eingesetzt. Die Lehrveranstaltung findet in seminaristischer Form statt. Der methodische Schwerpunkt liegt insbesondere auf dem interaktiven Präsenz-Lernen in der Kleingruppe, die ein umfassendes Selbststudium der Fallstudien voraussetzt.
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel des gezielten Einsatzes von Fallstudien ist es, dass die Studierenden Führungsentscheidungen praxisnah treffen können. Damit werden die Studierenden in die Lage versetzt, das Erlernte anhand konkreter Entscheidungssituationen praxisorientiert anzuwenden und sich so mit dem Stoffgebiet und interdisziplinär auseinander zu setzen.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Unternehmensführung" erfolgreich abgeschlossen zu haben.
Literaturhinweise	Die Studierenden erhalten eine aktuelle Fallstudiensammlung mit spezifischen Literaturempfehlungen.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Präsentationsdauer im Rahmen der Projektarbeit: 30 min
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Bank- und Finanzmanagement I Banking and Financial Management I
Modulnummer	W714 [BWB8.5.4.1 (5.FS,WP)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Helmut Pischulti helmut.pischulti@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. pol. Horst Christopher Reichel christopher.reichel@htwk-leipzig.de Prof. Dr. rer. pol. Helmut Pischulti helmut.pischulti@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Übung I 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	94 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Projektarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 12 Wochen I Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	Keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	Das Lehrveranstaltungsprogramm besteht im Wesentlichen aus folgenden Themenschwerpunkten: 1. Bankmanagement I (Prof. Dr. Pischulti) - Grundlagen - Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht - Einlagensicherung - Deutsche Bundesbank - Europäische Zentralbank - Universalbanken / Spezialbanken - Near Banks - Non Banks 2. Finanzmanagement I (Prof. Dr. Reichel) - Finanzielle Führung, Finanzplanung und Cash Management - Finanz-, Bilanz- und Aktienanalyse - Organisation der Finanzmärkte
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel ist es, praxisnah relevante Grundtatbestände des Bank- und Finanzmanagements zu verstehen und würdigen zu können. Hieraus entstehen für die Studierenden erste Möglichkeiten, bank- und finanzwirtschaftliche Entscheidungen in einen betriebswirtschaftlichen Gesamtkontext setzen zu können. Die Lehrveranstaltung vermittelt zielgerichtet aktuelles und praxisrelevantes Managementwissen aus den Bereichen Bank- und Finanzmanagement. Dazu kombiniert sie anspruchsvolle theoretische Wissenserarbeitung und praxisorientierte Präsentation.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Allgemeine BWL" erfolgreich abgeschlossen zu haben.

Literaturhinweise	Den Studierenden steht ein umfangreiches Folienskript zur Verfügung. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben. Bankmanagement: Becker, H. P. / Peppmeier, A.: Bankbetriebslehre, Ludwigshafen/Rhein Eilenberger, G.: Bankbetriebswirtschaftslehre, München Hartmann-Wendels, T. / Pfingsten, A. / Weber, M.: Bankbetriebslehre, Berlin Sauter, W.: Grundlagen des Bankgeschäftes, Frankfurt/Main Tolkmitt, V.: Neue Bankbetriebslehre, Wiesbaden Finanzmanagement: Beike, R. / Schlütz, J.: Finanznachrichten, Stuttgart Olfert, K. / Reichel, C.: Investition, in: Kompendium der praktischen Betriebswirtschaft, 11. Aufl., Ludwigshafen 2009 Olfert, K. / Reichel, C.: Finanzierung, in: Kompendium der praktischen Betriebswirtschaft, 14. Aufl., Ludwigshafen 2008 Perridon, L. / Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München Prätsch, J. / Schikorra, U. / Ludwig, E.: Finanzmanagement, München/Wien
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Präsentationsdauer im Rahmen der Projektarbeit: 20 min
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

W776 – Kosten- und Beteiligungscontrolling

Modul	Kosten- und Beteiligungscontrolling Cost Management and Investment Controlling
Modulnummer	W776 [BWB8.5.4.5 (5.FS,WP)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. oec. Uwe Vielmeyer uwe.vielmeyer@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. oec. Uwe Vielmeyer uwe.vielmeyer@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Übung I 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 90 Minuten I Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	1. Entscheidungsorientierte Kostenrechnung - Einführung Kostenrechnung / Kostenmanagement - Grenz(plan-)kostenrechnung und stufenweise Fixkostenrechnung 2. Marktorientierte Kostenrechnung - Target Costing - Product Life Cycle Costing 3. Prozessorientiertes Kostenmanagement - Prozesskostenrechnung und Prozessanalyse - Prozesskostenmanagement - (Cost-) Benchmarking 4. Maßnahmensuche der Kosteneinsparung und -verhinderung 5. Aktuelle Entwicklungen 6. Planung und Kontrolle als Subsysteme des Controlling 7. Budgetierung 8. Wertorientiertes Controlling - Performance-orientierte Jahresabschlussanalyse - Unternehmensbewertung - Wertorientierte Steuerungskennzahlen 9. Strategische Erweiterung des wertorientierten Controlling - Balanced Scorecard - Non linear System Dynamics
Qualifikationsziele	Vermittlung und Vertiefung von Kenntnissen der Unternehmensplanung, des strategischen Controlling und des Kostenmanagement. Die Studierenden kennen den Zusammenhang zwischen strategischem und operativem Controlling und verfügen über Fertigkeiten in der Planung und Kontrolle von Unternehmensstrategien, in der operativen Unternehmensplanung und im Kostenmanagement. Sie überblicken die Möglichkeiten von Controlling als Führungsinstrument. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, Gestaltungsempfehlungen für den Aufbau von Planungs- und von Kostenrechnungssystemen geben zu können.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es ist empfohlen das Modul "Kosten- und Leistungsrechnung / Controlling" erfolgreich abgeschlossen zu haben.

Literaturhinweise	Jeweils die aktuelle Auflage von: Coenenberg, A. G. /Fischer, Th. M. / Günther, Th.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Stuttgart Ewert, R. / Wagenhofer, R.: Interne Unternehmensrechnung, Berlin Heidelberg New York Franz, K.-P. / Kajüter, P.: Kostenmanagement, Stuttgart Götze, U.: Kostenrechnung und Kostenmanagement, Berlin Heidelberg New York Horvath, P.: Controlling, München Seidenschwarz, W.: Target Costing, Marktorientiertes Zielkostenmanagement, München Seyffert, S.: Kostensteuerung, Freiburg, 2008 Weber, J. / Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, Stuttgart Weitergehende Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	European and International Law European and International Law
Modulnummer	W780 [BWB 8.5.5.4 (5.FS,WP); IMB 8.5.6 (5.FS,P)] Version: 1
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. iur., LL.M. Cornelia Manger-Nestler cornelia.manger@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. iur., LL.M. Cornelia Manger-Nestler cornelia.manger@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (3 SWS Vorlesung I 1 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	94 Stunden 92.50 Stunden Selbststudium 1.50 Stunden Bearbeitung Prüfungsleistung
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 90 Minuten I Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	I. Einführung II. Europäisches Wirtschaftsrecht 1. Grundlagen, Begriff und historische Entwicklung 2. Politisches System der EU: Organisations- und Institutionenrecht 3. Binnenmarkt und Grundfreiheiten sowie Grundrechtsschutz 4. Rechtsschutzsystem der EU 5. Weitere wirtschaftsrelevante Teilgebiete (Wettbewerbs- und Beihilfenrecht, Wirtschafts- und Währungspolitik, Gemeinsame Handelspolitik) III. Internationales Wirtschaftsrecht 1. Grundlagen des Wirtschaftsvölkerrechts (Begriff, Rechtsquellen und Prinzipien, Akteure) 2. Welthandelsrecht (WTO, GATT, GATS, TRIPS, Streitbeilegung) IV. Grundzüge des internationalen Privatrechts
Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt ein grundlegendes Verständnis für Prozesse der Globalisierung sowie Kenntnisse des Zusammenspiels von europäischen, internationalen und nationalen Normen in grenzüberschreitenden wirtschaftlichen Sachverhalten. Die Studierenden werden befähigt, Standardprobleme des europäischen wie internationalen Wirtschaftsrechts anhand der jeweils einschlägigen Rechtsordnung zu beurteilen, rechtliche Zweifelsfragen zu erkennen und das Erfordernis professioneller Beratung abzuschätzen.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, die Module „Bürgerliches Recht / Handelsrecht“ und „Arbeitsrecht / Öffentliches Wirtschaftsrecht“ erfolgreich abgeschlossen zu haben.
Literaturhinweise	Jeweils in aktueller Auflage: Haratsch, A./Koenig, C./Pechstein, M., Europarecht. Herdegen, M., Europarecht, München. Hobe, S., Europarecht, Köln. Oppermann, T./Classen,D./Nettesheim, M., Europarecht, München. Streinz, R., Europarecht, Heidelberg. Herdegen, M., Internationales Wirtschaftsrecht, München. Krajewski, M., Wirtschaftsvölkerrecht, Heidelberg. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Bachelor International Management und Bachelor Betriebswirtschaft
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Mikroökonomie I: Einführung Microeconomics I: Introduction
Modulnummer	W794 [BWB4.1.5 (1.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Harald Simons harald.simons@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. oec. Rüdiger Wink ruediger.wink@htwk-leipzig.de Prof. Dr. rer. pol. Bodo Sturm bodo.sturm@htwk-leipzig.de Prof. Dr. rer. pol. Harald Simons harald.simons@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung I 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 90 Minuten I Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	In diesem Modul werden den Studierenden die grundlegenden Prinzipien und Modelle der Mikroökonomie einführend vermittelt. Kernelemente umfassen: - Das elementare volkswirtschaftliche Marktmodell von Angebot und Nachfrage - Konsumententheorie, Produktions-, Kosten- und Angebotstheorie - Funktionsweise von Wettbewerbsmärkten
Qualifikationsziele	Studierende sollen nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage sein, - Marktprozesse mithilfe des Angebots-Nachfragemodells zu verstehen und das Modell anzuwenden - zu verstehen, warum Märkte eine vorzugswürdige Organisationsform für Volkswirtschaften darstellen - die Funktion des Wettbewerbs für die Erreichung volkswirtschaftlicher Effizienz zu verstehen.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Literaturhinweise	Pindyck, R. S. / Rubinfeld, D. L.: Mikroökonomie, Pearson Studium, München Varian, H. R.: Grundzüge der Mikroökonomik, München Es ist jeweils die aktuelle Auflage zu verwenden.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Buchführung/Bilanzierung Bookkeeping and Accounting
Modulnummer	W812 [BWB2.1.3 (1.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Andreas Piel andreas.piel@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. pol. Andreas Piel andreas.piel@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	5 SWS (3 SWS Vorlesung I 1 SWS Übung I 1 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	78 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 90 Minuten I Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	Den Studierenden werden die Technik der Buchführung sowie Grundkenntnisse über den handelsrechtlichen Jahresabschluss vermittelt. 1. DIE FINANZBUCHHALTUNG ALS GRUNDLAGE DES RECHNUNGSWESENS 2. GRUNDLAGEN DER BUCHHALTUNG 3. TECHNIK DER BUCHHALTUNG 3.1. Erfolgsneutrale Buchungsvorgänge 3.2. Erfolgswirksame Buchungsvorgänge 3.3. Eigenkapitalkonto und Privatkonto 3.4. Buchen des Warenverkehrs 3.5. Verbuchung mit Umsatzsteuer 3.6. Verbuchung der Produktion industrieller Erzeugnisse 3.7. Verbuchung des Zahlungsverkehrs 3.8. Verbuchung des Personalaufwands 3.9. Behandlung von Steuern 4. ORGANISATION DER BUCHFÜHRUNG 5. ANSATZ UND BEWERTUNG VON BILANZPOSITIONEN 5.1 HGB und GoB 5.2 Begrenzung der Bilanzpositionen auf Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten 5.3 Ansatz und Bewertung von Vermögensgegenständen 5.4 Die Rechnungsabgrenzungsposten 5.5 Schulden / Fremdkapital 5.6 Das Eigenkapital als Saldogröße
Qualifikationsziele	Neben der reinen Technik wird insbesondere der praktische Bezug herausgestellt: So werden die Studierenden verstehen, auf welche Art reale Sachverhalte im Jahresabschluss einer Unternehmung dargestellt werden können bzw. müssen.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine. Es wird jedoch dringend empfohlen, das parallel angebotene Modul "Allgemeine BWL" zu besuchen.
Literaturhinweise	Hollidt, A. / Piel, A.: "Rechnungswesen Band 1 - Überblick und Einführung in die Buchführung mit zahlreichen Rechenbeispielen", aktuelle Auflage Döring, U. / Buchholz, R.: "Buchführung und Jahresabschluss", aktuelle Auflage
Aktuelle Lehrressourcen	keine

Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Finanzwirtschaft Financial Management
Modulnummer	W826 [BWB6.2.6 (2.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Horst Christopher Reichel christopher.reichel@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. pol. Horst Christopher Reichel christopher.reichel@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung I 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 90 Minuten I Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	Keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	Vermittelt werden grundlegende Tatbestände der Finanzwirtschaft sowie finanzwirtschaftliches Denken und Analysevermögen, um die finanzielle Lage eines Unternehmens anhand von ausgewählten Kennzahlen zu beurteilen. Inhalte sind weiterhin das Treffen von Investitionsentscheidungen mittels statischer und dynamischer Investitionsrechnungsmethoden sowie die Verfahren der Unternehmensbewertung. Die praxisorientierte Anwendung traditioneller und moderner Finanzierungsformen sowie deren Beurteilung versetzt die Studierenden in die Lage, unter nationalen und internationalen Aspekten Finanzierungsentscheidungen aus Unternehmenssicht zu treffen. Letztlich werden Probleme des Zahlungsverkehrs dargelegt.

Qualifikationsziele	Qualifikationsziel ist es, dass die Studierenden praxisnah finanzwirtschaftliche Sachverhalte verstehen, sie analysieren und würdigen sowie auch bearbeiten können. Hieraus entsteht für den Studierenden die Möglichkeit, Investitions- und Finanzierungsentscheidungen in einen betriebswirtschaftlichen bzw. unternehmerischen Gesamtkontext setzen zu können.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Allgemeine BWL" erfolgreich abgeschlossen zu haben.
Literaturhinweise	Den Studierenden steht ein umfangreiches Skript für Vorlesungsteile als auch für Übungsteile zur Verfügung. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben. Eine Vorbereitung ist durch stofflich parallel laufende Lehrbücher möglich: Olfert / Reichel: Kompakt-Training Investition, in: Kompakt-Training Praktische Betriebswirtschaft, 5. Aufl., Kiehl Verlag, Ludwigshafen 2009 Olfert / Reichel: Kompakt-Training Finanzierung, in: Kompakt-Training Praktische Betriebswirtschaft, 6. Aufl., Kiehl Verlag, Ludwigshafen 2008
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

W896 – Bachelorarbeit / Mündliche Abschlussprüfung

Modul	Bachelorarbeit / Mündliche Abschlussprüfung Bachelor's Thesis
Modulnummer	W896 [BWB9.6.5 (6.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Florian Gerstenberg florian.gerstenberg@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	12 ECTS-Punkte
Workload	360 Stunden
Lehrveranstaltungen	0.30 SWS (0.30 SWS Praktikum)
Selbststudienzeit	360 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Kolloquium Modulprüfung I Prüfungsdauer: 30 Minuten I Wichtung: 25% I nicht kompensierbar Prüfung Hausarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 2 Monate I Wichtung: 75% I nicht kompensierbar
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	Inhalte der Bachelorarbeit und der mündlichen Abschlussprüfung ergeben sich durch die Fachgebiete des betreuenden Professors bzw. durch Themenbereiche des Studiengangs Bachelor Betriebswirtschaft. Der Student kann für die Bachelorarbeit nach PrüfO-BWB § 9 ein Thema und einen Betreuer vorschlagen, wodurch jedoch keinerlei Rechtsansprüche begründet werden. Die Bachelorarbeit muss spätestens zwei Monate nach der Ausgabe in dreifacher Fertigung beim Prüfungsamt abgegeben werden. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Arbeit sind vom Betreuer so zu begrenzen, dass die Bearbeitungszeit eingehalten werden kann (PrüfO- BWB § 9).
Qualifikationsziele	Mit der Bachelorarbeit soll der Studierende zeigen, dass er in der Lage ist, ein fachspezifisches Problem innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. In der mündlichen Abschlussprüfung soll der Studierende zeigen, dass er in der Lage ist, während eines wissenschaftlichen Kolloquiums Inhalt, Methodik sowie Ergebnis seiner Bachelorarbeit zu erläutern und diesbezügliche Fragen zu beantworten. Dabei soll auch überprüft werden, ob er das Ziel des Studiums nach StudO-BWB § 2 erreicht hat.
Zulassungsvoraussetzung	Die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit erfolgt frühestens, wenn alle Modulprüfungen der ersten vier Semester bestanden sind. Das Kolloquium wird nur durchgeführt, wenn die Bachelorarbeit abgegeben wurde und nicht mehr als sechs andere Modulprüfungen offen sind.
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Literaturhinweise	Ergeben sich durch die Betreuung der Bachelorarbeit
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	zum Workload: 300 Stunden Bachelorarbeit 60 Stunden Vorbereitung und Durchführung des Kolloquiums
Verwendbarkeit	Stellt den Abschluss des Bachelor-Studiums dar.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

W897 – Informationsmanagement II: Geschäftsprozessmanagement

Modul	Informationsmanagement II: Geschäftsprozessmanagement Information Management II: Business Process Management
Modulnummer	W897 [BWB5.6.1 (6.FS,PF); IMB 5.6.1 (6. FS, PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Dirk Kahlert dirk.kahlert@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. pol. Dirk Kahlert dirk.kahlert@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Übung I 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Beleg Modulprüfung I Prüfungsdauer: 10 Wochen I Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	Es werden Kenntnisse zur Analyse, Gestaltung, Planung und Steuerung betrieblicher Administrations- und Wertschöpfungsprozesse vermittelt. Das Geschäftsprozessmanagement wird dabei zum einen aus der Projektperspektive und zum anderen aus der laufenden Managementperspektive erschlossen. Die Unterstu?tzung von Geschäftsprozessen durch integrierte betriebswirtschaftliche Standardsoftware wird am Beispiel aktueller Softwaresysteme (SAP) vertieft betrachtet. Dies erfolgt auch durch die Bearbeitung von Fallstudien aus verschiedenen Prozessbereichen.

Qualifikationsziele	Die Studierenden - können betriebliche Geschäftsprozesse modellieren, analysieren und gestalten, - haben ein Grundverständnis für integrierte betriebswirtschaftliche Standardsoftware (ERP-Lösungen) und deren praktische Nutzung, - können in Projekten zur Einführung und Anpassung betriebswirtschaftlicher Anwendungssysteme zur Unterstützung von Geschäftsprozessen aktiv mitwirken.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Informationsmanagement I: Information Processing" erfolgreich abgeschlossen zu haben.
Literaturhinweise	Gadatsch, A., Grundkurs Geschäftsprozess-Management, Springer Vieweg, aktuelle Auflage
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Steuerlehre Taxation
Modulnummer	W996 [BWB6.3.5 (3.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Florian Gerstenberg florian.gerstenberg@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. pol. Florian Gerstenberg florian.gerstenberg@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung I 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 90 Minuten I Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	Besteuerung natürlicher und juristischer Personen Es werden die Grundlagen der folgenden Steuerarten vermittelt und mit Hilfe zahlreicher Beispielrechnungen angewendet 1. Einkommensteuer 2. Körperschaftsteuer 3. Gewerbesteuer 4. Umsatzsteuer
Qualifikationsziele	Steuerlehre soll die Fähigkeit vermitteln, steuerlich unkomplizierte Sachverhalte fachgerecht zu würdigen, zu bearbeiten und unter Zuhilfenahme einschlägiger Software formgerecht Steuererklärungen abzugeben.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, die Module, die Buchführung und Bilanzierung zum Gegenstand haben, absolviert sowie Grundlagenkenntnisse des Schuldrechtes und des Gesellschaftsrechtes zu haben.
Literaturhinweise	Gesetze und Richtlinien: Textausgaben, Stand 1.1. des lfd. Jahres z. B. "Wichtige Steuergesetze" und "Wichtige Steuerrichtlinien" NWB-Verlag Herne/Berlin Beck'sche Textausgaben, DTV - Verlag Aktuelle Steuergesetze und Steuerrichtlinien sind unverzichtbar! Lehrbücher: Bornhofen, M.: Steuerlehre 1; Steuerlehre 2 ;Gabler-Verlag (dazu gibt es jeweils Lösungshefte) Ditges, J. / Arendt, U.: Bilanzen, aktuelle Auflage, Kiehl-Verlag Grefe, C.: Unternehmenssteuern, aktuelle Auflage, Kiehl-Verlag Stobbe, T.: Steuern kompakt, aktuelle Auflage, Verlag Wissenschaft & Praxis Die Folien entstammen im Wesentlichen aus Bornhofen: Steuerlehre 1 und 2, z.T. auch aus den anderen angegebenen Quellen. Hinsichtlich weiterführender Literatur vgl. Hinweise zum Wahlpflicht-Modul "Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Prüfungswesen I".
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Wirtschaftsmathematik Business Mathematics
Modulnummer	N281 [BWB1.1.1 (1.FS,PF); WIngBa4520-SBB (2. FS, PF); IMB 1.1.1 (1. FS, PF)] Version: 1
Fakultät	MNZ-Ma: Mathematik - Mathematisch-Naturwissenschaftliches Zentrum
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommer- und Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. nat. Tobias Martin tobias.martin@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. nat. Tobias Martin tobias.martin@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung I 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 120 Minuten I Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	- Mathematische Grundlagen (Mengen, Aussagen, Arithmetik) - Finanzmathematik (Prozentrechnung, Zinsrechnung, Rentenrechnung, Tilgungsprozesse, Äquivalenzprinzip) - Lineare Algebra (Vektoren, Analytische Geometrie, Matrizen, Lineare Gleichungssysteme) - Analysis (Funktionen, Differenzialrechnung, Kurvendiskussionen)

Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen befähigt werden, - wirtschaftliche Aufgabenstellungen mathematisch zu modellieren und zu analysieren, - grundlegende Rechenfertigkeiten sicher und zweckmäßig einzusetzen, - Prinzipien der Finanzmathematik zu beherrschen und auf verschiedene praktische Probleme anwenden zu können - strukturelle Eigenschaften linearer Modelle zu kennen und anzuwenden, insbesondere lineare Gleichungssysteme lösen zu können - Grundprinzipien funktionaler Abhängigkeiten zu verstehen und diskutieren zu können, beispielsweise anhand von Kosten- oder Nutzenfunktionen
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Literaturhinweise	Knorrenschild, M.: Vorkurs Mathematik - Ein Übungsbuch für Fachhochschulen, Fachbuchverlag Leipzig Martin, T.: Finanzmathematik, Grundlagen - Prinzipien - Beispiele, Fachbuchverlag Leipzig Gramlich, G.: Lineare Algebra, Fachbuchverlag Leipzig Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, Vieweg Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (Bd.1-3), Neue Wirtschafts-Briefe
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/1731264514?6

W900 – Recht I: Bürgerliches Recht/Handelsrecht

Modul	Recht I: Bürgerliches Recht/Handelsrecht Civil and Business Law
Modulnummer	W900 [BWB3.1.4 (1.FS,PF); IMB 3.1.4 (1. FS, PF)] Version: 1
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. iur. Frank van Look frank.van_look@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. jur. Heinz-Christian Knoll heinz-christian.knoll@htwk-leipzig.de Prof. Dr. iur., LL.M. Cornelia Manger-Nestler cornelia.manger@htwk-leipzig.de Prof. Dr. iur. Frank van Look frank.van_look@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung I 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	94 Stunden 92 Stunden Se bststudium 2 Stunden Bearbeitung Prüfungsleistung
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 120 Minuten I Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	I. Grundlagen 1. Rechtsquellen, Rechtsgebiete und Gerichtszweige 2. Systematik und Aufbau des BGB und seiner Nebengesetze II. BGB Allgemeiner Teil, Grundlagen des HGB 1. Rechtssubjekte und Handlungsfähigkeit; Rechtsobjekte 2. Kaufmann, Firma, Handelsregister 3. Rechtsgeschäftslehre: a) Willenserklärung b) Vertragsabschluss c) Unwirksamkeit von Rechtsgeschäften d) Stellvertretung (mit handelsrechtlichen Vollmachten) 4. Fallbearbeitung und Klausurtechnik III. BGB Schuldrecht, Handelsgeschäfte 1. Entstehung, Durchführung und Erlöschen von Schuldverhältnissen 2. Allgemeine Geschäftsbedingungen 3. Verbraucherschutz, insb. Fernabsatzrecht 4. Leistungsstörungen am Beispiel des Kaufvertrags a) Pflichtverletzung als Grundtatbestand b) Unmöglichkeit c) Verzug und Nichtleistung d) Schlechtleistung: Mängelgewährleistung e) Verbrauchsgu?terkauf f) Handelskauf 5. Werkvertrag 6. Ungerechtfertigte Bereicherung 7. Unerlaubte Handlungen und Produkthaftung IV. BGB Sachenrecht (Grundzüge) 1. Eigentum und Besitz; Eigentümer-Besitzer-Verhältnis 2. Übereignung beweglicher Sachen 3. Übereignung von Grundstücken 4. Grundpfandrechte

Qualifikationsziele	- Grundkenntnis der für Unternehmen relevanten Inhalte und der Systematik des BGB/HGB - Befähigung zur selbständigen Rechtsanwendung auf Standardprobleme, insbesondere aus dem Vertrags- und Deliktsrecht - Erkennen rechtlicher Zweifelsfragen und des Erfordernisses professioneller Beratung
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Verfügbarkeit der Gesetzestexte BGB und HGB
Literaturhinweise	Jeweils aktuelle Auflage von: Aunert-Micus/ Guellemann/ Streckel/ Tonner/ Wiese: Wirtschaftsprivatrecht (Vahlen) Deckenbrock/ Höpfner: Bürgerliches Vermögensrecht (UTB4356) Klunzinger: - Einfuehrung in das Bürgerliche Recht (Vahlen); - Grundzuege des Handelsrechts (Vahlen); - Übungen im Privatrecht (Vahlen) Krimphove: Handelsrecht (Kohlhammer) Lange: Basiswissen Ziviles Wirtschaftsrecht (Vahlen) Medicus/ Petersen: Grundwissen zum Bu?rgerlichen Recht (Vahlen) Mehrings: Grundzuege des Wirtschaftsprivatrechts (Pearson) Metzler-Müller: Wie löse ich einen Privatrechtsfall? (Boorberg) Preußer: BGB Basiswissen - Taschenguide Recht, 3. Aufl. 2007 (Haufe) Timme: BGB Crashkurs (C.H.Beck) Wörlen/ Metzler-Müller: BGB AT, Schuldrecht AT und BT, Sachenrecht, Handelsrecht, Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen (Carl Heymanns)
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Für alle Studiengänge, die auf unternehmerische Tätigkeiten vorbereiten.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Recht II: Arbeitsrecht/Öffentliches Wirtschaftsrecht Labour Law and Public Economic Law
Modulnummer	W349 [BWB3.2.3 (2.FS,PF); IMB 3.2.3 (2. FS, PF)] Version: 1
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. iur. Frank van Look frank.van_look@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. jur. Heinz-Christian Knoll heinz-christian.knoll@htwk-leipzig.de Prof. Dr. iur. Frank van Look frank.van_look@htwk-leipzig.de Prof. Dr. iur., LL.M. Cornelia Manger-Nestler cornelia.manger@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung I 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	94 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 120 Minuten I Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	I. Arbeitsrecht 1. Regelungsbereiche und Rechtsquellen (einschl. Grundlagen des Kollektiven Arbeitsrechts) 2. Arbeitnehmerbegriff 3. Begründung des Arbeitsverhältnisses (Einstellung) 4. Durchführung des Arbeitsverhältnisses A) Rechte und Pflichten (einschl. Haftung) des Arbeitnehmers B) Rechte und Pflichten (einschl. Haftung) des Arbeitgebers 5. Beendigung des Arbeitsverhältnisses A) Arten der Beendigung, insbes. Auflösungsvertrag B) Kündigung (a) Allgemeine Voraussetzungen (b) Ordentliche Kündigung, insbes. nach KSchG (c) Außerordentliche Kündigung C) Zeugnis II. Öffentliches Wirtschaftsrecht 1. Einleitung – Begriff, Systematik, Akteure 2. Wirtschaftsverfassungsrecht und europarechtliche Bezu?ge 3. Allgemeines Wirtschaftsverwaltungsrecht 4. Rechtsschutz: Verfassungs- und Verwaltungsprozessrecht 5. Besonderes Wirtschaftsverwaltungsrecht 6. Grundzüge des Europarechts
Qualifikationsziele	– Grundkenntnisse der für Unternehmen relevanten Inhalte und der Systematik des Arbeitsrechts sowie der Zielsetzungen, Instrumente und Grenzen staatlicher Einflussnahme mit rechtlichen Mitteln aus dem nationalen und europäischen Wirtschaftsverkehr – Befähigung zur selbstständigen Rechtsanwendung auf Standardprobleme – Erkennen rechtlicher Zweifelsfragen und des Erfordernisses professioneller Beratung
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Teilnahme am Modul Recht I: "Bürgerliches Recht / Handelsrecht", Verfügbarkeit arbeits- und gesellschaftsrechtlicher sowie öffentlich-rechtlicher Gesetzestexte

Literaturhinweise	a) Arbeitsrecht: Büdenbender/Will: Crash-Kurs Arbeitsrecht (UTB 2960) Dütz/Thüsing: Arbeitsrecht (C.H.Beck) Kokemoor/Kreissl: Arbeitsrecht (Boorberg) Küfner-Schmitt: Arbeitsrecht - Taschenguide Recht (Haufe) Mathies: Arbeitsrecht – Jurakompakt (C.H. Beck) Senne: Arbeitsrecht (Vahlen) Wörlen/Kokemoor: Arbeitsrecht (Vahlen) b) Öffentliches Wirtschaftsrecht (jeweils in aktueller Auflage) Stober, R. (Hrsg.): Wichtige Gesetze für Wirtschaftsverwaltung und die öffentliche Wirtschaft. Detterbeck, S.; Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler, München. Gramlich, L.; Öffentliches Wirtschaftsrecht – schnell erfasst, Berlin. Ruthig, J.; Storr, S.: Öffentliches Wirtschaftsrecht, Heidelberg. Schmidt, R.; Vollmöller, T.: Kompendium Öffentliches Wirtschaftsrecht, Berlin. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Makroökonomie Macroeconomics
Modulnummer	W413 [BWB4.5.1 (5.FS,PF)] Version: 1
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. oec. Rüdiger Wink ruediger.wink@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. oec. Rüdiger Wink ruediger.wink@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (3 SWS Vorlesung I 1 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden 60 Stunden Se bststudium 32 Stunden Bearbeitung Prüfungsleistung
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 90 Minuten I Wichtung: 50% I nicht kompensierbar Prüfung Präsentation Modulprüfung I Prüfungsdauer: 20 Minuten I Wichtung: 50% I nicht kompensierbar
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	Keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	In diesem Modul werden die grundlegenden makroökonomischen Zusammenhänge im nationalen und internationalen Kontext vermittelt. Kernelemente umfassen: - volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und makroökonomische Indikatoren - stabilitätspolitische Konzepte und Instrumente - Wechselwirkungen zwischen der Internationalisierung von Märkten und der nationalen und europäischen Stabilitätspolitik.
Qualifikationsziele	Studierende werden nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage sein, - makroökonomische Indikatoren zu verstehen und einzuordnen, - stabilitätspolitische Strategien zu kennen und zu bewerten - Auswirkungen stabilitätspolitischer Entscheidungen auf das unternehmerische Handeln zu beurteilen und in Unternehmensstrategien umzusetzen.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, die Module "Mikroökonomie I: Einführung" und "Mikroökonomie II: Markt und Wettbewerb" erfolgreich abgeschlossen zu haben.
Literaturhinweise	Krugman, P. R. / Obstfeld, M.: Internationale Wirtschaft. Theorie und Politik der Außenwirtschaft, Pearson Studium, München Blanchard, O.; Illing, G.: Makroökonomie. Pearson Studium, München Fritsch, M. / Wein, T. / Ewers, H.-J.: Marktversagen und Wirtschaftspolitik. Mikroökonomische Grundlagen staatlichen Handelns, München, Vahlen Mankiw, N. G.: Macroeconomics, Palgrave MacMillan, Hampshire Es ist jeweils die aktuelle Auflage zu verwenden
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

W162 – Informationsmanagement I: Informationsverarbeitung

Modul	Informationsmanagement I: Informationsverarbeitung Information Management I: Information Processing
Modulnummer	W162 [BWB5.3.1 (3.FS,PF); IMB 5.3.1 (3. FS, PF)] Version: 1
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Dirk Kahlert dirk.kahlert@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. pol. Dirk Kahlert dirk.kahlert@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Übung I 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 90 Minuten I Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	Es werden grundlegende Kenntnisse zum effizienten Umgang mit Information im betrieblichen Umfeld vermittelt. Schwerpunkte sind dabei: - Automatisierung von administrativen Routineaufgaben durch Programmierung, - Speicherung von Informationen in Datenbanken, - Konzept und Nutzung von Business Intelligence-Systemen. Dieses Wissen wird auch aus der Perspektive der Anforderungsanalyse und Anforderungsdefinition seitens der betrieblichen Fachabteilungen im Rahmen von Informationssystem-Projekten vermittelt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden können kleinere Programmierprobleme im betriebswirtschaftlichen Umfeld strukturieren und lösen. Die Studierenden haben einen Überblick über die Speicherung von Informationen in Datenbanken betriebswirtschaftlicher Anwendungssysteme. Sie können Datenbankabfragen nachvollziehen und gestalten. Die Studierenden können dieses Wissen in Informationssystem-Projekten einbringen
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Literaturhinweise	Wird in der Vorlesung bekanntgegeben.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Personalwirtschaft Human Resource Management
Modulnummer	W922 [BWB6.3.3 (3.FS,PF)] Version: 1
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. oec. Peter M. Wald peter.m.wald@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. oec. Peter M. Wald peter.m.wald@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung I 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 90 Minuten I Wichtung: 75% I nicht kompensierbar Prüfung Präsentation Modulprüfung I Prüfungsdauer: 20 Minuten I Wichtung: 25% I nicht kompensierbar
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen mit begleiteten Übungen/Fallbeispielen, eigenständige Beleganfertigung mit Konsultationsmöglichkeiten, Aufgaben zum Selbststudium, interaktive Lernformen zur Wiederholung bzw. zur Selbstprüfung des Verständnisses
Medienform	Präsentationen mit Powerpoint/Keynote, Tafelbilder, interaktive Präsentationswerkzeuge

Lehrinhalte/Gliederung	- wissenschaftliche Grundlagen und historische Entwicklung des Personalmanagements - Personalwirtschaft/-management als Erfolgsfaktor unternehmerischer Tätigkeit - Gestaltung und Organisation des Personalmanagements - Wertschöpfungs-, Dienstleistungs- und Kundenorientierung sowie Prozesse eines lebenszyklusorientierten Personalmanagements - Rollen, Funktionen, Akteure des Personalmanagements - Kompetenzen, Motivation und Führung als grundlegende Begriffe des Personalmanagements - Präsentation und Diskussion verschiedener Beispiele des Personalmanagements (v. a. im Bereich mittelständischer und Großunternehmen) Es wird ein grundlegender Überblick über alle relevanten Prozesse und Teilbereiche des Personalmanagements auch unter Berücksichtigung der zunehmenden Digitalisierung vermittelt. Dabei geht es neben der Personaladministration und -betreuung im Sinne eines lebenszyklusorientierten Personalmanagements vor allem um Personalplanung, -beschaffung, -einsatz, -erhalt, -entwicklung und -freisetzung sowie die Führung von Mitarbeitern. Gestaltung der Lehre - Vorlesungen mit z. T. interaktiven Abschnitten (Lehrgespräche, Diskussionen, Gruppenarbeiten) - Übungen zur Anwendung der erworbenen Kenntnisse und zur Bearbeitung von einfachen Fallbeispielen - Vorbereitung, Durchführung und Präsentation von Projektarbeiten z. T. in Gruppen - Lesen der angegebenen und selbst gewählter Literatur zur Bearbeitung spezifischer Aufgabenstellungen im Selbststudium - Präsentation und Kontrolle der Ergebnisse des Selbststudiums (Wissenstests, Essays) Vorlesungs-/Begleitskripte für das Selbststudium und weitere Materialien werden über das Intranet bzw. das Bildungsportal Sachsen zur Verfügung gestellt.

Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über - aktuelles Wissen zum Personalmanagement und zu den Grundlagen betrieblicher Personalarbeit - Klarheit zum interdisziplinären Charakter des Personalmanagements - praxisnahe Kenntnisse zu den Anforderungen an das Personalmanagement - anwendungsorientierte Fähigkeiten zur Bearbeitung transaktionaler Aufgaben im Personalmanagement (Bewerbungsmanagement, Vergütungsfragen, Personalbetreuung) Die Studierenden sind fähig ihr/ihre - Wissen auf dem Gebiet Personalwirtschaft/-management in verschiedenen Situationen aktiv einzusetzen - Kenntnisse auf personelle Entscheidungen und Vorgänge anzuwenden, um diese hinsichtlich der wirtschaftlichen Implikationen einzuordnen und zu bewerten - transaktionalen Personalaufgaben nach Anleitung auszuführen
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Allgemeine BWL" erfolgreich abgeschlossen zu haben. Eine Vorbereitung durch stofflich parallel laufende Lehrbücher ist möglich.
Literaturhinweise	BARTSCHER, T. / NISSEN, R.: Personalmanagement: Grundlagen, Handlungsfelder, Praxis, Hallbergmoos BECKER, F. G.: Lexikon des Personalmanagements, München BÖHMER, N. / SCHINNENBURG, H. / STEINERT, C.: Fallstudien im Personalmanagement, München KOLB, M.: Personalmanagement, Wiesbaden OECHSLER, W.A. / PAUL, C.: Personal und Arbeit, Berlin, München, Boston SCHOLZ, C.: Personalmanagement. Informationsorientierte und verhaltenswissenschaftliche Grundlagen, München STAEHLE, W. H.: Management, München Jeweils in aktueller Auflage. Zeitschriften: Personalwirtschaft, Personalführung, Personalmagazin (in der Bibliothek verfügbar)
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Unternehmensführung Business Management
Modulnummer	W157 [BWB6.5.2 (5.FS,PF)] Version: 1
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Thomas K. Amling thomas.amling@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. pol. Thomas K. Amling thomas.amling@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch Englisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (3 SWS Vorlesung I 1 SWS Übung)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 60 Minuten I Wichtung: 75% Prüfung Präsentation Modulprüfung I Prüfungsdauer: 30 Minuten I Wichtung: 25%
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	Die Lehrveranstaltung mit integrierter Übung (Fallstudie(n)) vermittelt einen grundlegenden Überblick über klassische und moderne Modelle und Instrumente der Unternehmensführung. Der Schwerpunkt liegt dabei im Bereich der strategischen Planung, ergänzt durch Strategieumsetzungs- und Governance-Aspekte (z.B. Corporate Governance, Risikomanagement, Interne Kontrollsysteme und Interne Revision). Ein hoher Praxisbezug wird durch zahlreiche Beispiele und durch die Verwendung einer oder mehrerer Fallstudien (z.B. eine klassische Fallstudie zur amerikanischen Stahlindustrie, eine MIT-Fallstudie und/oder eine Fallstudie mit freier Recherche) hergestellt. Die Fallstudie(n) sind in der Regel in englischer Sprache, wobei den Studierenden zur Wahl gestellt wird, ob sie in deutscher Sprache präsentieren möchten. Ausnahmsweise kann die Präsentation anstelle von Fallstudien sich auch auf ausgewählte neuere theoretische Modelle beziehen. Der Einsatz von Fallstudien ist zum Verständnis und zur späteren Anwendbarkeit insbesondere der Theorie der strategischen Planung und der Governance zwingend notwendig. Im vorliegenden Modul wurde die Fallstudie in das Modul integriert anstelle eines ansonsten zwingend notwendigen Tutoriums. Aktuelle Aspekte der Unternehmensführung runden die Lehrveranstaltung ab. Dabei kann insbesondere auf an die Unternehmensführung angrenzende Themengebiete eingegangen werden (z.B. strategisches Marketing, strategische Unternehmensführung, strategisches Personalmanagement, Bilanzierung, Mergers & Acquisitions, Unternehmensbewertung). Ein oder mehrere Gastvorträge können das Modul abrunden. Die Unternehmensführung war und ist sehr wesentlich von der Entwicklung im anglo-amerikanischen Raum geprägt bzw. Publikationen in englischer Sprache. Während das Vorlesungsskript in deutscher Sprache gehalten ist, sind Primärquellen – auch im Internet – in englischer Sprache zahlreicher und in guter Qualität zu finden.
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel ist es, praxisnah Problemstellungen, die sich der Unternehmensführung stellen, zu verstehen, sie analysieren und würdigen sowie auch bearbeiten zu können. Hieraus entsteht für die Studierenden die Möglichkeit, Führungsentscheidungen in einen betriebswirtschaftlichen Gesamtkontext setzen zu können. Zielsetzung ist, die Teilnehmer für die Übernahme einer Führungsverantwortung mit besonderem Bezug auf die erste Führungsverantwortung zu qualifizieren.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe

Literaturhinweise	Den Studierenden steht ein umfassendes Folienskript zur Verfügung. Amling, T. / Bantleon, U.: Handbuch Interne Revision, Berlin 2007 Christensen, C. M.: The Innovator's Dilemma, Harper Business Edition, New York 2003 D'Aveni, Richard A.: Hypercompetition - Managing the Dynamics of Strategic Maneuvering, The Free Press 2004 Kim, W. C. / Mauborgne, R.: Der Blaue Ozean als Strategie – Wie man neue Märkte schafft, wo es keine Konkurrenz gibt, München, Wien, Hanser Wirtschaft 2005 Manager Magazin, in Printform und unter manager-magazin.de McKinsey Quarterly, kostenlos unter www.mckinsey.com. Porter, M. E.: Competitive Strategy – Techniques for Analyzing Industries and Competitors, New York: The Free Press 1980 Prahalad, C.K./ Hamel, G.: Nur Kernkompetenzen sichern das Überleben, Harvard Manager 2/1991, S. 66-80. Steinmann, H. / Schreyögg, G.: Management – Grundlagen der Unternehmensführung, Wies-baden, 6. Auflage, Gabler 2005 Thompson, A. A. / Strickland, A. J. / Peteraf, M. / Gamble, J. E.: Crafting & Executing Strategy: The Quest for Competitive Advantage, Concepts and Cases, 19th Edition, McGraw-Hill: NY 2013 Ergänzend zu Print- und Internetquellen sind Youtube-Videos eine wertvolle Wissensquelle, vorzugsweise von den „Erfindern" einzelner Modelle und durchweg in englischer Sprache, z.B. von Porter, D'Aveni, Christensen und Kim/Mauborgne. Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

W382 – Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Prüfungswesen I

Modul	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Prüfungswesen I Corporate Taxation and Auditing I
Modulnummer	W382 [BWB8.5.4.6 (5.FS,WP)] Version: 1
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Florian Gerstenberg florian.gerstenberg@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. jur. Heinz-Christian Knoll heinz-christian.knoll@htwk-leipzig.de Prof. Dr. rer. pol. Florian Gerstenberg florian.gerstenberg@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Übung I 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 90 Minuten I Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	Keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	I. Prüfungswesen A. Prüfung von Einzelabschlüssen 1. Prüfungsablauf und Prüfungstechnik 2. Prüfung des Jahresabschlusses, insbesondere Prüfung des internen Kontrollsystems sowie einzelner Bilanzpositionen 3. Prüfung des Lageberichts B. Sonderprüfungen 1. Gesetzlich vorgeschriebene Sonderprüfungen 2. Freiwillige Sonderprüfungen II. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre A. Methoden der Gewinnermittlung B. Bilanzsteuerrecht 1. Ansatz und Bewertung von Wirtschaftsgütern allgemein 2. Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens 3. Wirtschaftsgüter des Vorratsvermögens 4. Aktiva - außer Anlage- und Vorratsvermögen 5. Steuerfreie Rücklagen 6. Rückstellungen 7. Passiva - außer Rücklagen und Rückstellungen Ergänzt werden die vorgetragenen Sachverhalte durch praktische Übungen mit Programmen der DATEV am Beispiel eines Musterfalls.
Qualifikationsziele	Die wichtigsten Grundlagen zur freiwilligen oder gesetzlich vorgeschriebenen Prüfung eines Jahresabschlusses bzw. von Sonderaufträgen sollen beherrscht werden. Im Bereich der Konzernabschlussprüfung werden die wichtigsten Grundlagen der Erstellung und Prüfung einschließlich Bezügen zur internationalen Rechnungslegung vermittelt. Dazu gehört die Kenntnis der einschlägigen vom IdW herausgegebenen Standards und Stellungnahmen. Die Regeln der Ertragsbesteuerung sind sicher zu beherrschen und anzuwenden. Auch komplizierte Sachverhalte sollen steuerlich gewürdigt und durch angemessene Gestaltungsmaßnahmen im Ergebnis beeinflusst werden.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Steuerlehre" erfolgreich absolviert sowie sichere Buchführungs- und Bilanzierungskenntnisse zu haben.

Literaturhinweise	Institut der Wirtschaftsprüfer, Stellungnahmen, Prüfungsstandards, IDW-Verlag, Düsseldorf WP-Handbuch Band I und Band II, IDW-Verlag, Düsseldorf Ditges / Arendt: Bilanzen, aktuelle Aufl., Kiehl-Verlag Gräfer / Scheldt: Grundzüge der Konzernrechnungslegung Endriss, H. / Haas, H.: Steuerkompendium Bd. 1, NWB-Verlag Herne/Berlin Grefe, C.: Unternehmenssteuern. Kompendium der praktischen Betriebswirtschaft. KiehlVerlag Haberstock / Breithecker: Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre, S+W-Verlag Hamburg Hahn / Kortschak: Lehrbuch der Umsatzsteuer, NWB-Verlag Herne/Berlin Lange / Reiß: Lehrbuch der Körperschaftsteuer, NWB-Verlag Herne/Berlin Niehus, U. / Wilke, H.: Die Besteuerung der Personengesellschaften, Schäffer-Poeschel Niehus, U. / Wilke, H.: Die Besteuerung der Kapitalgesellschaften, Schäffer-Poeschel Zimmermann et al.: Die Personengesellschaft im Steuerrecht, Fleischer/Achim-Verlag Bitte verwenden Sie nur die neuesten Auflagen! Periodika: Steuer und Studium, NWB-Verlag, Herne/Berlin Aktuelle Steuergesetze und Steuerrichtlinien sind unverzichtbar!
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Außenwirtschaftslehre/International Economics International Economics
Modulnummer	W117 [BWB8.5.5.1 (5.FS,WP); WIngBa1610] Version: 1
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. oec. Rüdiger Wink ruediger.wink@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. oec. Rüdiger Wink ruediger.wink@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch Englisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Übung I 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden 60 Stunden Se bststudium 32 Stunden Vorbereitung Prüfung
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 90 Minuten I Wichtung: 50% Prüfung Präsentation Modulprüfung I Prüfungsdauer: 25 Minuten I Wichtung: 50%
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	In diesem Modul werden anhand ausgewählter Fälle Grundkonzepte handels- und integrationstheoretischer Modelle vorgestellt und diskutiert. Kernelemente umfassen: - Erklärungen internationaler Handelsströme und -strukturen - Erläuterungen handelspolitischer Instrumente, Organisationen und Vereinbarungen - Aufbau und Grundprobleme internationaler Finanz- und Wechselkurssysteme - Entwicklungen weltweiter wirtschaftlicher Integrationsräume - Standortanalysen und Internationalisierungsstrategien von Unternehmen
Qualifikationsziele	Studierende sind nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage, - ökonomische Zusammenhänge der Entstehung von Handels-, Finanz- und Wechselkursmärkten zu verstehen und zu analysieren, - Unternehmensstrategien zur Verbesserung der internationalen Wettbewerbsposition zu entwickeln und zu bewerten, - handels- und integrationspolitische Konzepte zu bewerten und fortzuentwickeln.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Mikroökonomie II: Markt und Wettbewerb" erfolgreich abgeschlossen zu haben
Literaturhinweise	Krugman, P.R.; Obstfeld, M.; Melitz, M.: International Economics, Theory and Policy, Addison-Wesley, Boston et al., neueste Auflage. Pelkmans, J.: European Integration. Methods and Economic Analysis, Prentice Hall. Wallace, H. (ed.): Policy-making in the European Union, Oxford University Press.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

W943 – Projekt Informationsmanagement

Modul	Projekt Informationsmanagement Project: Information Management
Modulnummer	W943 [BWB8.5.5.3 (5.FS,WP)] Version: 1
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Dirk Kahlert dirk.kahlert@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. pol. Dirk Kahlert dirk.kahlert@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Übung I 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	94 Stunden 68 Stunden Se bststudium 26 Stunden Bearbeitung Prüfungsleistung
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Hausarbeit Modulprüfung I Prüfungsdauer: 14 Wochen I Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	Das Modul wird in Projektform durchgeführt. Anhand aktueller Aufgabenstellungen aus Unternehmen bzw. unter praxisnahen Bedingungen werden verschiedene Aufgaben des Informationsmanagements und ausgewählte Anwendungssysteme vertieft erschlossen. Im Rahmen des Moduls werden auch Grundkenntnisse zum Projektmanagement vermittelt. Nach einer Strukturierung der Projektaufgabe in Projektphasen erfolgt die betreute Projektdurchführung und ?steuerung (Projektmanagement). Das Projektergebnis und der Projektablauf werden in einer Hausarbeit dokumentiert.
Qualifikationsziele	Die Studierenden können aktuelle Aufgabenstellungen des Informationsmanagements in einem Projekt strukturieren und methodisch Lösungsvorschläge erarbeiten. Sie erhalten einen Einblick in exemplarische Aufgaben des Informationsmanagements der Unternehmen und in typische Projektmanagementmethoden.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Informationsmanagement I" erfolgreich abgeschlossen zu haben
Literaturhinweise	Wird in der Vorlesung bekanntgegeben.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	